

Poročilo o dejavnosti za leto 2023

Tätigkeitsbericht 2023



Klagenfurt | Celovec, Dezember | December 2023

svobodni radio | das freie radio AGORA 105 | 5
paracelsusgasse 14, 9020 klagenfurt | celovec
tel. +43 (0)463 418 666
email: agora@agora.at
internet & livestream: www.agora.at



Bundeskanzleramt



LAND KÄRNTEN
Kultur

Inhaltsverzeichnis I Kazalo

1 Geschäftsführung.....	Seite 4
1.1 Anträge	
1.2 Förderungen und Finanzierung	
1.3 Preise und Feste	
1.3.1 AGORA Jubiläumsjahr	
1.3.1.1 AGORA Jubiläums-Musikfestival	
1.3.1.2 AGORA Jubiläumsfestakt	
1.3.2 Kärntner Menschenrechtspreis 2023	
1.3.3 Dank und Anerkennungsurkunde der Stadt Klagenfurt	
1.3.4 Creos	
1.3.5. Auszeichnung „cultur connected“	
1.4 Projekte:	
1.4.1 Arnoldsteiner Streifzüge I Pohodi po Podkloštru	
1.4.2 „cultur connected“ - Radio: ein Sprachrohr für Jugendliche!	
1.4.3 Gaja in Urban	
1.4.4 Generatorji zgodb	
1.4.5 Kärntner Zeitgeschichte I Koroška sodobna zgodovina	
1.4.6 Mejašnji Grenzgängerinnen	
1.4.7 Obdach I Brezdomstvo	
1.4.8 Ohrwurm Kultur I Prijetna melodija kulture	
1.4.9 radioAKTIVE Gemeinde I radioAKTIVNA Občina – Metnitz	
1.4.10 Zgodovina za vsak dan	
2 Redaktion.....	Seite 20
2.1 Slowenischsprachiges Tagesprogramm	
2.1.1 AGORA Obzorja & Divan	
2.1.1.1 Pozdravljena Štajerska	
2.1.1.2 Neue Sendeformate im Tagesprogramm	
2.1.1.3 Sendungsübernahmen anderer Radios im Tagesprogramm	
2.2 Besonderes im Tagesprogramm	
2.2.1 Themenschwerpunkte der Freien Radios	
2.2.2 Schulradiotag	
2.2.3 Multimedialerdemokratiechor	
3 Programmkoordination.....	Seite 29
3.1 Freie Sendungsmacher_innen	
3.1.1 Neue Sendereihen	
3.1.2 Beendete Sendereihen	
3.2 Abendprogramm	
3.2.1 Sendungsübernahmen	
3.3 Highlights und Sendungsjubiläen im Abendprogramm	

4 Musikredaktion und Technik.....	Seite 37
4.1 Musikprogramm	
4.1.1 Musiknacht	
4.1.2 Kaleidoskop	
4.1.3 AGORA got the Blues	
4.1.4 Red, Gold & Green	
4.2 Technik	
4.2.1 Studio Umbau	
4.2.2 Erneuerung Computer- und Tontechnikinfrastruktur	
5 Ausbildung und Workshops.....	Seite 40
5.1 Praktika	
5.2 Online-Workshop „Digitaler Schnitt“	
5.3 Workshops in Präsenz	
5.3.1 Basisworkshop	
5.3.2 Sprechtechnikworkshop „Von der Funktion zur Ästhetik“	
5.3.3 Workshop „Gute Texte schreiben“	
5.3.4 Workshops „Kreatives Radio I“ und „Kreatives Radio II“	
5.3.5 Hörspielworkshop	
5.3.6 Jingleworkshop	
5.3.7 Workshop „Urheber- und Medienrecht für Radiomacher_innen“	
5.3.8 Einschulungen zum neuen Livestudio	
5.4 Intern und extern stattgefundene Aus- und Weiterbildungen	
5.4.1 Spezifische Weiterbildungskurse	
5.4.2 Weiterbildungsseminare für Ausbildungsreferentin	
5.4.3 Coaching „Redaktionelle Arbeit“	
5.4.4 Kooperation mit der Universität Klagenfurt	
5.5 Schulradioworkshops	
6 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	Seite 50
6.1 Werbe und Imagekampagne	
6.2 Website	
6.3 Social Media	
6.4 Newsletter	
6.5 Cultural Broadcasting Archive / CBA	
6.6 Radiothek der Freien Radios Österreich	
6.7 Medienkooperation	
6.8 Presseberichte	
7 Liveübertragungen.....	Seite 56
8 Vorstand.....	Seite 57

1 Geschäftsführung



Gabriel Lipuš

Als Erstes möchte ich allen Radiomacherinnen und Radiomachern für ihre Zusammenarbeit und ihr Engagement danken. Ihr Einsatz im Offenen Zugang als Freies Radio, in der redaktionellen Arbeit als Volksgruppenradio sowie in der Ausbildungsarbeit und im Schulradio stellt einen wertvollen Beitrag für eine humane Gesellschaft dar und bereichert nicht nur die mediale Landschaft. Ebenso gilt mein besonderer Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die täglich für die Abwicklung und Präsentation sowohl intern als auch nach außen sorgen, sowie dem Vorstand, der sich behutsam und konstruktiv einbringt.

In diesem Jahr erfolgte die Erneuerung der gesamten Sende- und Studioteknik in Verbindung mit den Aufnahmeräumlichkeiten und dem Serverraum. Die Inbetriebnahme fand am 24. Oktober 2023 um Mitternacht statt. Die digitale Transformation hat eine optimierte Verwaltung von Ressourcen und Inhalten ermöglicht. Insgesamt hat die Investition in die digitale Transformation Radio AGORA 105 I 5 geholfen, sich den Herausforderungen des digitalen Zeitalters erfolgreich zu stellen und seine Rolle als bedeutenden Akteur im Medienbereich zu festigen.

Nichtkommerzielle Privatradios wie AGORA 105 I 5 gehören zum sogenannten dritten Sektor der österreichischen Medienlandschaft, den Freien Radios. Wie alle Freien Radios ist auch Radio AGORA 105 I 5 in Bezug auf das Programm ein völlig werbefreies Radio.

Als einziges täglich verfügbares, zwei- und mehrsprachiges Medium im Bundesland Kärnten leistet AGORA 105 I 5 mit seinen Programmangeboten einen Beitrag für ein harmonisches Zusammenleben und trägt die kulturelle Vielfalt sowohl der slowenischen Volksgruppe als auch zugewanderter neuer Bevölkerungsgruppen in die Ohren der Hörerinnen und Hörer. Dies sind unter anderem auch die Gründe, warum AGORA 105 I 5 im Dezember 2023 den renommierten Kärntner Menschenrechtspreis als Anerkennung für sein langjähriges und unermüdliches Engagement im Dienste des Gemeinwohls entgegennehmen durfte.

Am 26. Oktober 1998 ging Radio AGORA 105 I 5 zum ersten Mal on Air. 25 Jahre später wurde dieser Anlass ausgiebig und gebührend gefeiert! Im Rahmen des Jubiläumsjahres 2023 sogar zweimal: Beim ersten Fest am 25. Mai stand die musikalische Vielfalt von AGORA im Mittelpunkt, während beim zweiten Fest am 25. Oktober Gesprächsrunden und Diskussionen mit namhaften Expertinnen und Experten rund um die Arbeit unseres Freien Radios im Fokus standen.

Mit einer umfangreichen Image- und Werbekampagne haben wir im Jubiläumsjahr ein starkes und nachhaltiges Zeichen gesetzt. Mit den Sujets der Kampagne, die wir entwerfen und produzieren ließen, fanden wir einen völlig neuen, erfrischenden und auch humorvollen Zugang zur Zweisprachigkeit, indem wir der Kampagne deutsch-slowenische Wortspielereien zugrunde legten. Inhaltlich deckte die Kampagne alles ab, wofür AGORA 105 I 5 steht: Neben der Sichtbarmachung der Zweisprachigkeit steht AGORA 105 I 5 für Kultur, Vielfalt an Menschen, Meinungen, Sprachen und Musik und natürlich für das aktive Mitwirken. Viel direktes, positives Feedback von unterschiedlichsten Personen und eine merkliche Steigerung der Zugriffe auf die Website sowie auf die Social-Media-Kanäle Facebook und Instagram sprechen für eine erfolgreiche Umsetzung und nachhaltige Wirkung der Kampagne. Ein besonders positives Zeichen für AGORA 105 I 5 und ein Beleg dafür, dass wir mit der Kampagne den richtigen Weg eingeschlagen haben: Die Agentur, die die Kampagne entwickelt hat, wurde im Herbst 2023 mit einem der begehrten Kärntner CREOS Werbepreise ausgezeichnet.

Ich blicke optimistisch in die Zukunft von Radio AGORA 105 I 5. Bewährtes werden wir weiterführen und Notwendiges behutsam reformieren. Ich freue mich auf weitere Begegnungen und Gespräche und empfehle Ihnen, den informativen Tätigkeitsbericht zu lesen. Mein Ohr und meine Tür stehen Ihnen stets offen!

Gabriel Lipuš, Geschäftsführung

1.1 Anträge

Alle eingereichten Anträge bezogen sich auf Förderanfragen zur Finanzierung des Offenen Zugangs sowie der Ausbildungsmaßnahmen und der Vermittlung von Medienkompetenz für die Umsetzung von Projekten und Themenschwerpunkten. Diese Anträge wurden hauptsächlich an die Rundfunk- und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR) gerichtet, die für die Vergabe von Fördermitteln aus dem Nichtkommerziellen Rundfunkfonds (NKRF) zuständig ist.

Zudem wurden Förderanträge an das Bundeskanzleramt, speziell an die Abteilung für Volksgruppenförderung, sowie an die Stadt Klagenfurt und das Land Kärnten gestellt. Nach einer jahrzehntelangen Pause erhielten wir in diesem Jahr auch eine Förderzusage vom Regierungsamt für Slowenen im Ausland (Urad za Slovence v zamejstvu in po svetu).

1.2 Förderungen und Finanzierung

Zunächst möchten wir darauf hinweisen, dass AGORA 105 I 5 einen festen, vertraglich vereinbarten Finanzierungsbeitrag vom ORF erhält. Dieser Beitrag wird für die tägliche achtstündige Ausstrahlung des slowenischsprachigen ORF-Volksgruppenprogramms auf den Frequenzen von AGORA verwendet und trägt so teilweise zur Finanzierung unseres Programmangebots für die Volksgruppe bei. Zusätzlich übernimmt der ORF die Wartung unserer zwölf Senderstandorte in Kärnten und der Südsteiermark als Sachleistung. Diese Kooperation ist ein zentrales Element unserer Finanzierung und deckte im Jahr 2023 etwa 52% unseres Bedarfs. Problematisch ist allerdings, dass die Höhe des Beitrags seit 2011 unverändert ist und bis 2031 festgelegt wurde, was notwendige Entwicklungen, Gehaltsanpassungen und Investitionen erschwert.

Um den offenen Zugang, journalistische Inhalte sowie die Aus- und Weiterbildung zu gewährleisten, haben wir 2023 fünf erfolgreiche Anträge beim Nichtkommerziellen Rundfunkfonds (NKRF) eingereicht, die insgesamt 32% unseres Finanzierungsbedarfs abdeckten. Der NKRF, der seit 2022 jährlich mit 5 Mio. Euro ausgestattet ist, unterstützt 14 Freie Radios und 3 Community TVs.

Zusätzliche 1% der benötigten Mittel stammten von der Kulturabteilung der Stadt Klagenfurt für ein Podcast-Projekt und eine Festveranstaltung. Ein weiteres Prozent wurde von der Kulturabteilung des Landes Kärnten für die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Jubiläum von Radio AGORA 105 I 5 bereitgestellt.

Vom Bundeskanzleramt, Abteilung für Volksgruppenförderung, erhielten wir etwa 8% Unterstützung für Innovation und digitale Transformation sowie weitere 4% für unsere Image- und Werbekampagne im Rahmen der "Sonstigen Förderung". Darüber hinaus wurden rund 2% der benötigten Mittel vom Regierungsamt für Slowenen im Ausland beigesteuert.

1.3 Preise und Feste

1.3.1 AGORA Jubiläumsjahr

Im Jahr 2023 feierte Radio AGORA 105 I 5 sein 25-jähriges Jubiläum! Dieser besondere Anlass prägte das gesamte Jahr und wurde auf unterschiedliche Art und Weise zelebriert. On Air wurde dazu eingeladen: [Povabilo na 25 let radia AGORA](#)

Am eigentlichen Gründungstag des Radios, dem 26. Oktober, ehrten wir in verschiedenen Beiträgen die Geschichte des Radios, dessen Wegbereiter_innen und natürlich die Gründer_innen:

[Angelika Hödl ob 25-letnici radia AGORA](#)

[Kristijan Schellander in Jani Oswald o radiu AGORA](#)

[Stimmen aus dem iKult](#)

Das Abendprogramm widmeten wir diesen Feierlichkeiten und übertrugen von 18:00 bis 20:00 Uhr die [Aufzeichnung der Podiumsdiskussion](#) vom September. Ab 20:06 Uhr wurde ein [Mitschnitt des Musikfestivals vom Mai](#) ausgestrahlt. Weitere Informationen dazu finden Sie in den Abschnitten 1.3.1.1 „AGORA Jubiläums-Musikfestival“ und 1.3.1.2 „AGORA Jubiläumsfestakt“.

Einen weiteren Beitrag über Angelika Hödl und den Werdegang von Radio AGORA gestaltete Ana Grilc im Rahmen der Sendereihe [KiKK OFF – za kulturo](#) mit dem Titel [Wilde Zeiten/Divji časi – Angelika Hödl](#)

1.3.1.1 AGORA Jubiläums-Musikfestival



Foto © Claudia Eherer

Am 25. Mai fand bereits das erste Fest des Jahres statt, bei dem die Musik im Mittelpunkt unserer fröhlichen Feier in den Kammerlichtspielen in Klagenfurt stand. Auf der Bühne begeisterten unter

anderem Ali Gaggl & Primus Sitter, Wolfgang Puschnig & Karen Asatrian, Emil Krištof, das Carinthia Saxophonquartett mit einer Uraufführung von Dieter Kaufmann, Bališ, Okustični, das Noreia String Quartet und diverse DJs das Publikum. Die begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauer genossen die musikalischen Highlights und feierten gemeinsam mit dem AGORA-Team bis in die frühen Morgenstunden.

Einen Mitschnitt des Fests haben wir in zwei Teilen als „AGORA Spezial“ ausgestrahlt:

[25 Jahre AGORA - das Fest - Teil 1](#)

[25 Jahre AGORA - das Fest - Teil 2](#)

1.3.1.2 AGORA Jubiläumfestakt

Der Abend des 25. September 2023 stand ganz im Zeichen von „[Impulse, Diskussionen, gemeinsames Feiern](#)“ als Radio AGORA 105 I 5 zu einem weiteren Höhepunkt seines 25-jährigen Jubiläums einlud. Das gesamte AGORA-Team feierte zusammen mit Freundinnen und Freunden, langjährigen Weggefährtinnen und Weggefährten, Hörerinnen und Hörern sowie namhaften Expertinnen und Experten aus Politik, Medien, Wissenschaft und Kultur im iKULT Center in Klagenfurt/Celovec. Während dieser feierlichen Veranstaltung wurden in zwei Podiumsdiskussionen die Geschichte von AGORA, die Bedeutung der Freien Radios und ihre Rolle in der Medienlandschaft als spannende Themen behandelt. Die Diskussionen sind auch zum Nachhören verfügbar: [AGORA am Podium](#)

1.3.2 Kärntner Menschenrechtspreis 2023



Foto © LPD Kärnten/Bauer

Wir haben uns besonders über den Erhalt des Kärntner Menschenrechtspreises gefreut. Dieser seit 30 Jahren etablierte Preis wurde in diesem doppelten Jubiläumsjahr sowohl unserem Radio als auch Chantal Bamgbala verliehen. AGORA erhielt den Menschenrechtspreis insbesondere für das Engagement, den Zugang zum Rundfunk für Minderheiten zu gewährleisten, für das zwei- und mehrsprachige Programmangebot für alle Kärntnerinnen und Kärntner sowie für den wesentlichen Beitrag zum Zusammenhalt der Generationen und Kulturen. Gabriel Lipuš und Angelika Hödl nahmen die Auszeichnung stellvertretend für Radio AGORA entgegen. Bojana Šrajner-Hrženjak war ebenfalls anwesend und hielt die Atmosphäre des Ereignisses fest: [Kärntner Menschenrechtspreis 2023](#)

1.3.3 Dank und Anerkennungsurkunde der Stadt Klagenfurt



Bürgermeister Christian Scheider und Stadtrat Mag. Franz Petritz gratulieren Gabriel Lipuš, Dr. Larissa Krainer und Dorian Krištof von „AGORA“ zum 25jährigen Jubiläum © StadtKommunikation

Am 21. Juni ehrte uns die Stadt Klagenfurt mit einer „Dank- und Anerkennungsurkunde“ anlässlich unseres 25-jährigen Bestehens! Bürgermeister Christian Scheider lobte die engagierte und hochwertige Medien- und Kulturarbeit unseres Senders und überreichte in Begleitung von Stadtrat Mag. Franz Petritz die Urkunde der Landeshauptstadt Klagenfurt an AGORA-Geschäftsführer Gabriel Lipuš, AGORA-Obfrau Dr. Larissa Krainer und das gesamte Radio-Team, vertreten durch unseren Kollegen Dorian Krištof. Wir sind sehr dankbar für diese Anerkennung und freuen uns über die Würdigung unserer Arbeit.

1.3.4 Creos



Foto © Claudia Eherer

Rechtzeitig zum 25-jährigen Jubiläum haben wir eine kreative Imagekampagne vorgestellt, um auch neue Zielgruppen anzusprechen, die bisher vielleicht noch nicht mit unserem Radio in Berührung gekommen sind. Das kreative Gehirn hinter der neuen AGORA-Kampagne war Thomas Ogris, der für seine Arbeit sogar mit einer der begehrten CREOS-Werbetrophäen ausgezeichnet wurde.

Weitere Informationen zum [CREOS](#) und ein [Interview mit dem Preisträger](#) finden Sie unter den angegebenen Links. Detaillierte Einblicke in die Image- und Werbekampagne sind im Abschnitt „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ nachzulesen.

1.3.5. Auszeichnung „cultur connected“



In Anerkennung unserer Rolle als Kulturpartner wurden wir gemeinsam mit der BHAK/BHAS I Klagenfurt für das Kooperationsprojekt „Radio: ein Sprachrohr für Jugendliche!“ vom OEAD-Culture Connected ausgezeichnet. Mehr dazu im nächsten Kapitel „Projekte“.

1.4 Projekte

1.4.1 Arnoldsteiner Streifzüge I Pohodi po Podkloštru



radio AGORA 105 I 5 begab sich im Herbst 2023 auf einen Streifzug durch Arnoldstein I Podklošter und versuchte, den Konstanten und Variablen im gesellschaftlichen Kontext ein wenig auf die Spur zu kommen. Die „Arnoldsteiner Streifzüge I Pohodi po Podkloštru“ sind als Fortsetzung der Sendereihen „Leutschach erleben I doživite Lučane“, „Bad Radkersburg erleben I doživite Radgono“ aus den Jahren 2020 und 2021, sowie den „Bleiburger Streifzügen – Pohodi po Pliberku“ 2022 zu betrachten. Bei dieser zweiten Serie in Kärnten sind wir wiederum in einer grenznahen Ortschaft geblieben und haben, wie bereits letztes Jahr, die Sendungen zweisprachig gestaltet. Die anfangs herausfordernde Rechercharbeit führte über einige gezielte Nachfragen schließlich zum Erfolg: Die Historikerin Brigitte Entner empfahl den Historiker Peter Wiesflecker, dieser wiederum schlug weitere Menschen vor, die Spannendes über Arnoldstein zu erzählen hätten. Unterstützt wurde **Walter Schaidinger** bei seinen Vorrecherchen von Mitarbeiter_innen unseres Radios. Weiters haben mitgewirkt:

Mateja Močnik Nedok: Historikerin und Mitarbeiterin im Bad Radkersburger „Museum im alten Zeughaus“, Übersetzung sämtliche Gespräche und teilweise Aufnahme derselben.

Žan Hebar, Jaka Novak und Gabriel Lipuš haben den slowenischen Texten nicht einfach nur ihre Stimmen geliehen, sondern den Übersetzungen Leben eingehaucht.

Claudia Eherer und Daniela Hödl sorgten für optimale Audioqualität und bestmögliche Promotion.

Die insgesamt 5 Folgen der Sendereihe wurden im Zeitraum von 8. November bis 6. Dezember 2023 terrestrisch auf radio AGORA 105 I 5 in den Kärntner und südsteirischen Sendebereichen ausgestrahlt, live gestreamt und mittels Uploads auf das CBA auch auf der Website von AGORA zum [dauerhaften Nachhören](#) zugänglich gemacht.

1.4.2 „cultur connected“ - Radio: ein Sprachrohr für Jugendliche!

Von Februar bis Juli 2023 fungierte radio AGORA 105 I 5 im Rahmen des ausgezeichneten Projekts „Radio: ein Sprachrohr für Jugendliche!“ vom OEAD-Culture Connected als Kooperationspartner der BHAK/BHAS 1 Klagenfurt.

Im Rahmen des Projekts unter der Leitung von Mag^a Petra Fercher nahmen 65 kreative und begeisterte Jugendliche an einer Workshopreihe teil, die von der Schule in Zusammenarbeit mit radio AGORA 105 I 5 organisiert wurde. Die teilnehmenden Klassen waren 1BHH, 3CHH und 3FHH, bestehend aus Schüler_innen im Alter von 15 - 18 Jahren. Sie produzierten vier Radiosendungen, in denen sie mit den Formaten des Radios experimentierten und die bei uns im Rahmen der Šolska soba ausgestrahlt wurden:

[Dopamin: Wie Freude zur Sucht wird!](#) Die 3CHH-Klasse hinterfragt kritisch die Onlinezeit und die Sucht nach dem ständigen Gesehenwerden, insbesondere im Zusammenhang mit Smartphones.

[Theater ohne Wände. Hör gut zu!](#) Die 1BHH präsentiert fünf Minihörspiele, die sie selbst entwickelt und geschrieben haben. Dabei meisterten sie die Herausforderungen des Hörspiels, Geschichten nur mit Stimmen, Geräuschen, Musik und Stille zu erzählen.

[Alkohol macht die Birne hoh!](#) Die 3FHH beleuchtet die Folgen exzessiver Wochenendpartys von Jugendlichen in einer Reportage mittels Interviews und Hintergrundrecherchen.

[Kick it like Hinti!](#) Die Fußballer der 3FHH präsentieren eine Radiosendung, die neugierig darauf macht, ob der Treffer sitzt.



1.4.3 GAJA IN URBAN



2023 startete radio AGORA mit Förderungen des Regierungsamts für Slowenen im Ausland | Urad Vlade republike RS za Slovence v zamejstvu in po svetu eine neue Kinderhörspielserie mit dem Titel [Gaia und Urban](#). Die Protagonisten der Serie sind Gaia und Urban (Schwester und Bruder), zwei Grundschüler, die mit Hilfe eines Zaubers in mythologische Figuren verwandelt werden und gemeinsam die Welt der griechischen Mythologie entdecken. In den acht Episoden des Hörspiels lernen die Kinder (und ihre Eltern) die Geschichten mythologischer Held_innen und Helden und die mit ihnen verbundenen Wörter oder Redewendungen kennen, die wir im Alltag verwenden, aber selten nach ihrer Herkunft fragen.

Die Hörspiele wurden von sechs Beteiligten gestaltet: der Autorin und Regisseurin Helena Šukljan, der Schauspielerin Gaja Filač, dem Schauspieler Maks Dakskobler, den Redakteuren Mate Bro und Žan Hebar und dem technischen Assistenten für die Aufnahme der Dialoge Gal Nagode. Gabriel Lipuš spielte ebenfalls eine Schlüsselrolle bei der Verwirklichung des Projekts, da er für die Organisation und Koordination zwischen dem Radiopersonal und den Gastkünstlern der Radioserie verantwortlich war.

Die so entstandenen acht Beiträge mit den Titeln Achilles' Ferse, Atlas, Prometheus, Medusa, Narziss, Pandora, Trojanisches Pferd und Sisyphos kamen von Oktober bis Dezember 2023 zur Ausstrahlung und stehen [zum Nachhören](#) zur Verfügung.

1.4.4 Generatorji zgodb



Das Radio als idealen Schnittpunkt für das geschriebene und das gesprochene Wort macht sich Gabriele Babnik Uttara zu Nutze und präsentiert sowohl auf Deutsch, als auch auf Slowenisch, junge, zeitgenössische Literatur aus Slowenien.

In der schon länger bestehenden Sendereihe kamen 2023 die Autor_innen Mirjam Drev, Andraž Rožman, Breda Mulec, Esad Babačić, Katja L. Pauli, Katja Gorečan, Feri Lainšček, Lenart Zajc, Irena Svetek, Polona Wallas, Mimi Podkrižnik und Miljana Cunta zu Wort.

Es handelt sich also um Literatur von außergewöhnlicher Qualität, sowohl sprachlich als auch inhaltlich, die nicht nur eine Brückenfunktion hat, sondern auch wichtige gesellschaftliche Fragen aufwirft. Als Schriftsteller_innen, Dichter_innen und Menschen, die sich aktiv in die Gesellschaft einbringen, sprechen sie auch über gesellschaftlich tabuisierte Themen, mit besonderem Augenmerk auf die Rolle der Geschlechter in der Gesellschaft, an. Die Sendung fördert somit nicht nur die slowenische Sprache, sondern trägt auch dazu bei, die Lese- und Schreibfähigkeiten von slowenischen Sprachnutzer_innen zu fördern, die vielleicht nicht täglich mit der Sprache in Berührung kommen, und das Bewusstsein für die Rolle der slowenischen Sprache im öffentlichen Leben zu schärfen, insbesondere bei jungen Menschen.

Gabriele Babnik Uttara setzte und setzt dieses Projekt gemeinsam mit Gabriel Lipuš unter Verwendung der finanziellen Mittel von EU, Goethe-Institut und des Regierungsamts für Slowenen im Ausland | Urad Vlade republike RS za Slovence v zamejstvu in po svetu um.

Die qualitativ hochwertigen Sendungen stehen selbstverständlich [zum Nachhören](#) zur Verfügung.

1.4.5 Kärntner Zeitgeschichte I Koroška sodobna zgodovina



Anlässlich des 50. Jahrestages des Ortstafelsturmes widmeten sich unsere Redakteur_innen Asja Boja, Sara Pan und Jaka Novak ausführlich dem sogenannten Ortstafelsturm von 1972 und dessen Auswirkungen und Folgen. In vier 30-minütigen Beiträgen wurden folgende Themenbereiche und Fragestellungen berücksichtigt:

- gesellschaftlicher und politischer Hintergrund der 70er Jahre in Österreich und Kärnten,
- die Rolle von Altlandeshauptmann Hans Sima bei der Verwirklichung der Rechte der slowenischen Volksgruppe aus dem Österreichischen Staatsvertrag,
- die sogenannten „Aufschriftenaktionen“,
- das unsichere Jahr 1972 und
- die Zeit vom Beschluss des Ortstafelgesetzes bis hin zum Volksgruppengesetz 1976.

Außerdem wurden gemeinsam mit verschiedensten Zeitzeug_innen und Expert_innen die Auswirkungen und direkten Folgen des Ortstafelsturms beleuchtet.

Mit der als Podcast produzierten Serie möchte unser Radio einen wichtigen und unverzichtbaren Teil für Erhalt und Ausbau eines solidarischen Zusammenlebens beider Sprachgruppen in Kärnten beitragen. Die Intention war und ist es, eine gemeinsame Zukunft beider Gruppen mit gegenseitigem Respekt auf der Basis unserer Demokratiewerte aufzubauen.

Die, im Jänner 2023 ausgestrahlten, Podcasts vermitteln allen an der Geschichte des Landes interessierten Personen verschiedenste Facetten und Blickwinkel einer seit Jahrzehnten bestehenden Herausforderung und stehen jederzeit [zum Nachhören](#) bereit.

1.4.6 Mejašine I Grenzgängerinnen



Im, vom Bundeskanzleramt geförderten, Projekt realisiert radio AGORA, insbesondere Jasmina Godec, unter der Leitung des Pavelhauses I Pavlova hiša, einen Sprachkurs der besonderen Art.

[Mejašine I Grenzgängerinnen](#) ist ein Podcast über eine neugierige Mutter und eine etwas eigensinnige Tochter, die eine Beziehung über Sprachbarrieren und die alltäglichen Herausforderungen der Kommunikation auf Slowenisch und Deutsch aufbauen. Begleiten Sie die beiden auf ihrer Reise, auf der sie mit den ungewollten Ausrutschern der Sprachpeinlichkeit umgehen lernen, kulturelle Brücken bauen und gemeinsam die Sprache des Nachbarn erlernen. Sie sind herzlich eingeladen, uns auf dieser einzigartigen grenzüberschreitenden Sprachreise in die Steiermark zu begleiten. Zu jeder Folge gibt es in der jeweiligen Sendungsbeschreibung auch ein Skript zur besseren Nachvollziehbarkeit der Dialoge. Der von Jasmina Godec, Karola Sakotnik und Susanne Weitlaner gestaltete Podcast steht dauerhaft zum Nachhören zur Verfügung: [Mejašine I Grenzgängerinnen](#)

1.4.7 Obdach I Brezdomstvo

Als Medienpartner begleiteten wir seit November 2023 das [Projekt Obdach I Brezdomstvo](#). Mit einem Fotokunst- und Videoprojekt macht Marko Lipuš Obdachlosigkeit sichtbar und thematisiert die weit verbreitete Ignoranz gegenüber Menschen, die auf der Straße leben. Ziel war es, das Bewusstsein für die Problematik der Obdachlosigkeit in modernen, demokratischen Gesellschaften zu schärfen, mittels Videoprojektionen im (halb)öffentlichen Raum. Das von der [Kärntner Kulturstiftung](#) geförderte Projekt wurde in einem [Beitrag](#) detailliert vorgestellt und es wurde ein slowenischer und ein deutscher Trailer von uns produziert, welcher während des Projektzeitraums täglich auf unseren Frequenzen ausgestrahlt wurde und wird. Das Projekt läuft noch bis Ende 2024.

1.4.8 Ohrwurm Kultur I Prijetna melodija kultur



Von 2. Bis 25. August 2023 war die vierte Staffel des beliebten Szenepodcasts [Ohrwurm Kultur I Prijetna melodija kultur](#), in der wieder acht Kulturinitiativen mit Sitz und Aktionsradius in der Landeshauptstadt porträtiert wurden, on Air. Die erfolgreiche Reihe startete bereits 2020 und konnte auch 2023 fortgeführt werden. Auch in dieser Staffel schauten wir uns an: Welche Initiativen, Vereine und Gruppierungen stecken hinter dem regen Kulturbetrieb unserer Landeshauptstadt? Diesmal trafen wir eine bunt gemischte Auswahl für jeden Kulturgeschmack.

Jede Episode, liebevoll produziert von unserem Redaktionsteam und gefördert aus Mitteln der Kulturabteilung der Stadt Klagenfurt, stellt in einzelnen Audiopodcasts jene Initiativen vor, welche sowohl für die kulturelle „Grundversorgung“ als auch weit darüber hinaus für ein breit gefächertes Spektrum an Kultur-Highlights in Klagenfurt I Celovec sorgen.

[Die vierte Staffel im Überblick und zum Nachhören:](#)

02.08.2023: Klagenfurter Kinomuseum

04.08.2023: Eboardmuseum

09.08.2023: Teater Štrik I Theater Strick

11.08.2023: Kärnten andas

16.08.2023: KKZ Krščanska kulturna zveza

18.08.2023: SPZ Slovenska prosvetna zveza

23.08.2023: Draußen Drinnen

25.08.2023: Hortus Musicus

1.4.9 radioAKTIVE Gemeinde I radioAKTIVNA občina



Unser Gemeinderadioprojekt existiert bereits seit 2022, umfasst inzwischen zwei „radioaktive“ Teams und hat sich von der reinen Idee am Papier inzwischen zu einem sehr lebendigen und vor allem zu einem Herzensprojekt unseres Radios entwickelt. Auch bei den Hörer_innen macht sich immer größere Beliebtheit bemerkbar und neue Hörer_innen, auch außerhalb unserer klassischen Sendegebiete konnten gewonnen werden! Unsere zwei Mitarbeiterinnen Claudia Eherer (Leitung) und Vianey Cobián trugen (und tragen weiterhin) die Verantwortung für das Projekt. 2023 oblag ihnen die Planung und Durchführung diverser Workshops und individueller Schulungen, um vor allem dem neuen Radioteam Metnitz das Radiomachen von Grund auf beizubringen und die Teilnehmer_innen zu möglichst selbstständig arbeitenden Sendungs-Produzent_innen zu machen. Sehr erfreulich ist auch der Umstand, dass manche Teilnehmer_innen sich bereits als feste Mitglieder der AGORA-Familie sehen, sich als Freie Sendungsmacher_innen identifizieren und 2023 zusätzlich auch an zahlreichen Workshops aus dem kompletten AGORA-Ausbildungsangebot teilnahmen. Diese große Bereitschaft zur stetigen Fort- und Weiterbildung, um die eigenen Sendungen zu verbessern und zu verfeinern, sehen wir als äußerst positiven Aspekt unseres Gemeinderadioprojekts an. Insgesamt wurden im Jahr 2023 fünf umfassende Workshops durchgeführt, welche alle Basics rund um die technische Wissensvermittlung zur Audioproduktion enthielten, etwa Aufnahmetechnik, Audioschnitt und Montage. Außerdem wurde journalistisches Wissen rund um die Bereiche Themenführung, Recherche, Interviewführung, rechtliche Grundlagen, Sendungsplanung und -gestaltung, Schreiben von Moderationstexten, Sendungsdrehbuch, u.v.m. vermittelt. Generell kann die Zusammenarbeit zwischen den Glödnitzerinnen sowie den Metnitzer_innen und unserem Radio als wirklich ausgezeichnet und vor allem sehr zielführend und nachhaltig gewertet werden. Die Kooperationen waren und sind geprägt von gegenseitiger Wertschätzung und Respekt, wir konnten z.B. beobachten, dass die Radioarbeit von den Teilnehmenden sehr ernst genommen wurde und wird sowie auch unser Dienst für die Allgemeinheit im Zuge des Freien Zugangs sehr geschätzt wird.

Alle bisherigen Folgen sind [hier zum Nachhören](#) zu finden.

1.4.10 Zgodovina za vsak dan



Ebenfalls von Oktober bis Dezember 2023 ausgestrahlt wurde die Sendung [Zgodovina za vsak dan](#).

Gemeinsam mit Experten aus den Bereichen Geschichte, Ethnologie, Linguistik, Kulturstudien und anderen Wissenschaften präsentierten wir auf vielfältige Weise einige Fragen zur Geschichte der Kärntner Slowen_innen, mit dem Zweck uns an unsere Geschichte der Kärntner_innen auf beiden Seiten der Grenze zu erinnern. In acht Sendungen wurden Themen hervorgehoben, die der Öffentlichkeit eher unbekannt sind oder zu denen falsche oder verzerrte Wahrnehmungen existieren. Informationen, die oft überhört oder sogar noch nie öffentlich gesagt wurden, wurden betont. In der ersten Serie von acht Sendungen sprachen vier Gesprächspartner aus Österreich und vier aus Slowenien sprechen. Eine Fortsetzung der Reihe ist aufgrund der positiven Rückmeldungen für 2024 in Planung. Alle Folgen der Sendung stehen [zum Nachhören](#) zur Verfügung.

Umgesetzt wurde das Projekt unter der Leitung unserer Redakteurin Bojana Šrajner Hrženjak, den Gesprächspartnern Dr. Vladimir Wakounig, Dr. Daniel Grafenauer, Dr. Boris Jesih, Dr. Marjan Linasi, Dr. J.M. K. Dr. Marija Wakounig, Theodor Domej, Dr. Daniel Wutti und Prof. Janez Stergar mit finanziellen Mitteln des Regierungsamts für Slowenen im Ausland I Urad Vlade republike RS za Slovence v zamejstvu in po svetu.

2 Redaktion

Unser Klagenfurter Redaktionsteam hatte ein turbulentes Jahr zu verzeichnen. Asja Boja verabschiedete sich im September 2023 in den wohlverdienten Mütterschutz und in Karenz und eine Vollzeitstelle war vorübergehend nachzubeseetzen. Die Suche nach neuen, motivierten Mitarbeiter_innen gestaltete sich nicht einfach, weshalb wir auf schon bestehende Mitwirkende zurückgegriffen haben und wir Jaka Novak und Bojana Šrajner-Hrženjak für zusätzliche Beiträge für unser Tagesprogramm gewinnen konnten. Dorian Krištof und Sara Pan blieben die Konstanten im wechselhaften Tagesgeschehen, sowie Jasmina Godec und Bojana Šrajner-Hrženjak, die, mit Unterstützung von Nika Škof, weiterhin Beiträge aus der Südsteiermark, mit dem Pavelhaus I Pavlova hiša in Bad Radkersburg I Radgona als Standort, einbrachten. Im Sommer hat uns Ajda Kušej als Honorarmitarbeiterin mit einigen Beiträgen geholfen. Sie hat während der Sommerferien das Programm aufgefrischt und auch jugendliche Frische und ihre Sichtweise in den Äther gebracht. Zusätzlich konnten wir mit Monika Tavčer eine weitere Honorarkraft gewinnen, die unser Tagesprogramm mit Porträts und Sprachtipps bereichert.

Slowenischsprachige Beiträge aus dem Leben der slowenischen Volksgruppe in Kärnten und der Steiermark, sowie zwei- und mehrsprachige Podcasts im Rahmen von Themenschwerpunkten, Kooperationen mit anderen Freien Radios und Projekten gehörten nach wie vor zu den Aufgaben unseres Redaktionsteams. Außerdem moderierte das Kärntner Team das Tagesprogramm und begleitete unsere Zuhörer_innen durch die vielfältige Themenpalette.



Dorian Krištof

„Aus dem Jahr 2023 wird mir besonders das Knüpfen des Kontaktes zu CERN, der Europäischen Organisation für Kernforschung, in Erinnerung bleiben. Regelmäßig bin ich seitdem in Verbindung mit Sanje Fenkart, Astronomin und Journalistin des Magazins „CERN-Courier“.“



Jasmina Godec

„Die Berichte über den Sturm, der einer 84-jährigen Frau das Dach weggefegt hat und über das Europäische Jugendfestival in Maribor haben einen bleibenden Eindruck bei mir hinterlassen. Zusätzlich gibt es noch ein neues Projekt in Kooperation mit dem Pavelhaus im Zuge dessen der Podcast „Mejašnji | Grenzgängerinnen“ entstand und entsteht und welcher das Tagesprogramm mit einer Art Hörspiel, das einen Sprachkurs in Slowenisch und Deutsch auf eine etwas andere Art vermittelt, bereichert.“



Bojana Šrajner-Hrženjak

„In der zweiten Jahreshälfte erweiterte sich mein redaktionelles Aufgabengebiet bei radio AGORA. Neben der Berichterstattung aus der Steiermark recherchiere ich nun regelmäßig und erfahre mehr über das, was in Kärnten passiert. Die neue Herausforderung bedeutet mir auch wegen der Möglichkeiten, die sich mir bieten, sehr viel. Ich habe an einem Sprach- und Sprechtraining im Zentrum für Sprechkultur von Radio Slowenien teilgenommen und wurde in die Rolle der Programmmoderation eingeführt. Dieses Jahr war sehr interessant und ich freue mich auf neue Herausforderungen im Radio.“



Jaka Novak

„Moj vrhunec | Mein Highlight 2023: Für dieses Jahr ist die Sache ganz einfach - wir haben unseren alten Studio bis zur letzten Möglichkeit ausgenutzt und uns ein neues, modernes Studio zugelegt, in dem die Arbeit Freude bereitet.“



Nika Škof



Monika Tavčar

Unsere Honorarkräfte Nika Škof und Monika Tavčar ergänzen das Tagesprogramm mit einem Blick über den Karawankenrand und geben persönliche Einblicke in spannende Menschen, Erlebnisse und sprachliche Finessen.



Asja Boja (seit August 2023 in Karenz).

Sara Pan

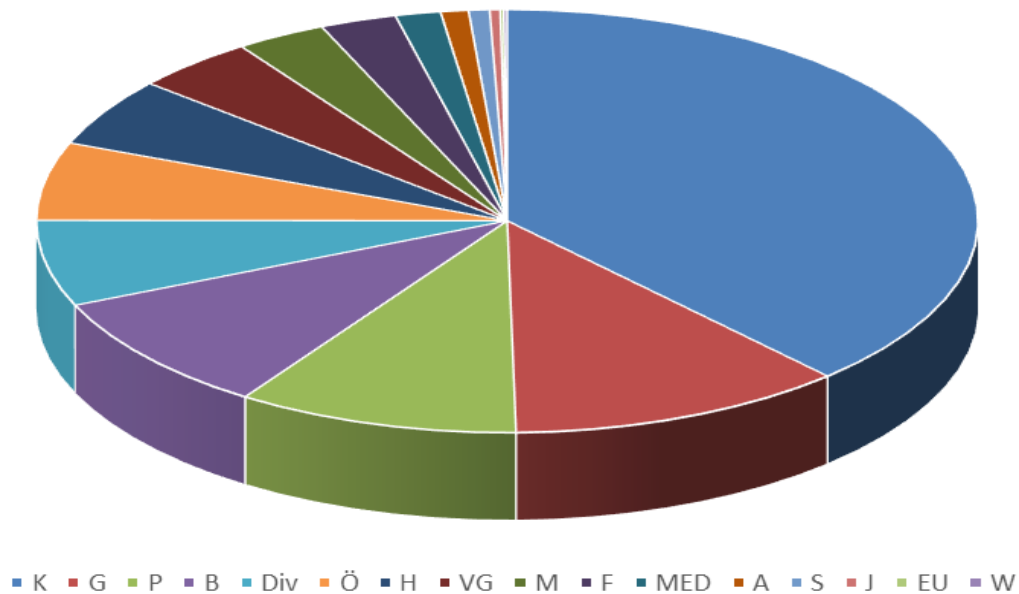
2.1 Slowenischsprachiges Tagesprogramm

Das vorwiegend slowenischsprachige Tagesprogramm wird von 6 bis 10, von 12 bis 13 und von 15 bis 18 Uhr von der slowenischen Redaktion des ORF Landesstudios Kärnten und von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr im Rahmen von AGORA Divan und Obzorja von unserem Redaktionsteam produziert. Unser bewährtes und unverändertes Programmschema in Kooperation mit dem ORF versorgt von 6 Uhr morgens bis 18 Uhr abends die slowenische Volksgruppe mit einer größtmöglichen Bandbreite an Nachrichten und Beiträgen.

2.1.1 AGORA Obzorja & AGORA Divan

Wie gewohnt sind die zwei Vormittagsstunden AGORA Obzorja und die zwei Stunden am Nachmittag AGORA Divan vor allem von kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Beiträgen für die slowenische Community geprägt, aber auch Sendungen zu Bildung und Geschichte sind stark vertreten. Die Thementrends aus 2022 setzten sich fort, so bildeten Themen rund um Diversity und Ökologie erneut Schwerpunkte. Weiterhin gut vertreten sind Beiträge aus dem Themenfeld Medien, Frauen und Feminismus sowie Asyl und Migration. Die Grafik vermittelt einen Eindruck von der bunten Vielfalt unseres Programms.

Tagesprogramm gesamt nach Sparten



- K Kultur (alle Künste und Sparten inkl. Architektur, ...)
- G Gesellschaft
- P Politik
- B Bildung, Wissenschaft, Forschung
- Div Diversity, Minderheiten, Queer, Transgender
- Ö Ökologie, Nachhaltigkeit, Umwelt, Landwirtschaft, Energie
- H Geschichte, Zeitgeschichte
- VG Volksgruppen
- M Medien
- F Feminismus, Frauen, Mädchen
- MED Medizin, Gesundheit
- A Asyl, Migration, Integration, Flucht
- S Soziales
- J Justiz, Recht
- EU Europa, EU
- W Wirtschaft, Finanz-, Bank-, Steuerwesen

Aufgrund der Umbauarbeiten und der Studioerneuerung war unser Büro zeitweilig eher als baustellenartig zu beschreiben, weshalb wir nicht so viele Gäste empfangen haben. Wir hoffen die insgesamt 48 Studiogäste haben sich dennoch bei uns wohlgeföhlt.



Bojana mit Jokej Logar und Pepej Krop vom Oktet Suha

Die meisten unserer Beiträge stehen auf unseren Sendungsseiten [AGORA Obzoria](#) und [AGORA Divan](#) zum dauerhaften Nachhören zur Verfügung.

2.1.1.1 Pozdravljena Štajerska

Jasmina Godec und Bojana Šrajner Hrženjak gestalten mit großem Einsatz unser südsteirisches Sendefenster „Pozdravljena Štajerska“ mit Beiträgen aus Soboth I Sobota bis nach Bad Radkersburg I Radgona sowie den benachbarten Regionen in Slowenien. Ziel dieses Sendefensters im AGORA Divan von 13 bis 14 Uhr ist es, nicht nur die südsteirische slowenische Volksgruppe im Speziellen mit lokaler Information zu versorgen, sondern auch den Informationsaustausch zwischen den beiden Volksgruppen in Kärnten und in der Steiermark zu fördern. Aus den regelmäßigen Aktivitäten für die Sendeschiene „Pozdravljena Štajerska“ und den 6 Livesendungen, die nun schon fast regelmäßig aus dem Pavelhaus veranstaltet werden, sind insbesondere die Produktion der wöchentlichen Kulturtipps, die die vielen kulturellen Einrichtungen in der Steiermark vorstellen, und die letzte Livesendung vom Oktober 2023 hervorzuheben, die das Thema „Slowenisch in der Steiermark“ behandelte. Ein Bericht über diese Sendung wurde auch in der Zeitung Vestnik, sowohl online als auch in der Print-Ausgabe veröffentlicht.

Weiters haben die Berichte aus dem regulären Tagesprogramm über den Sturm, der einer 84-jährigen Frau das Dach weggefegt hat und über das Europäische Jugendfestival in Maribor einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

2.1.1.2 Neue Sendeformate im Tagesprogramm

Durch einen Mix aus Bewährten, Rückgriffe auf schon Bestehendes, Kooperationen, Projekte und die Gewinnung einer neuen Honorarkraft ist es uns gelungen unser Tagesprogramm noch abwechslungsreicher zu gestalten und durch neue Formate, wie Kurzsendungen, Hörspiele und Sprachkurse zu bereichern:

[Alles Bio – Durchs Jahr mit einem Gemüsebauer](#): Unsere erfahrene und umtriebige, freie Sendungsmacherin Monika Grill ist mit einer neuen Sendungsidee an uns herantreten, über deren Umsetzung wir uns sehr gefreut haben, und welches das Thema Ökologie, Pflanzen und Ernährung in unserem Tagesprogramm verstärkt.

[Blazno resno o seksu](#): Eine Buchadaption als Kurzhörspielserie aus dem Jahre 1998 bringt auf entspannte und freundliche Weise das Thema Sexualität näher.

[Gaja in Urban](#): eine weitere, professionell unterstützte und geförderte Hörspielserie (siehe „Projekte und Kooperationen“) zum Thema griechische Mythologie.

[Lyrische Momente | Lirični utrinki](#): vielsprachiger Lyrikgenuss für jeden Tag in einem siebenminütigen Kurzformat, produziert 2022 von Monika Grill, ist erneut hörensenswert.

[Mejašnji | Grenzgängerinnen](#): hörspielartiger Sprachkurs der besonderen Art in Kooperation mit dem Pavelhaus (siehe „Projekte und Kooperationen“)

[Nasvet za jezikovni zaplet](#): wöchentliche, 6-minütige Rubrik in der Expert_innen auf sprachliche Fragen antworten, von Monika Tavčar.

[Zgodovina za vsak dan](#): Expertenstimmen zur Geschichte der Kärntner_innen auf beiden Seiten der Grenze.

2.1.1.3 Sendungsübernahmen anderer Radios im Tagesprogramm

Noch mehr Abwechslung und weitere, schon bewährte Fixpunkte im Tagesprogramm erhalten wir durch Sendungsübernahmen anderer Radios:

Na današnji dan: tägliches Chronikfeatures von RTV Slovenija.

Šunen le Romen: wöchentliches Magazin, produziert vom Informationszentrum der Roma im slowenischen Murska Sobota.

2.2 Besonderes im Tagesprogramm

Themenschwerpunkte und Projektarbeiten erfordern ein wesentlich höheres Maß an Kooperation und Koordination unseres Teams, sowohl untereinander als auch mit etwaigen Projektpartner_innen. Das Resultat sind jedoch schön gestaltete Beiträge und Podcasts, die in die Tiefe gehen und sich mit dem befassen, was sonst nicht so oft zu hören ist.

2.2.1 Themenschwerpunkte der Freien Radios

Zur Stärkung der inhaltlichen Zusammenarbeit bezüglich politischer oder kultureller Themenfelder und um die Freien Medien, auch großmedial, präsenter zu machen erfolgte auch 2023 wieder der alljährliche, gemeinsame [Programmschwerpunkt der Freien Radios Österreichs](#). Produziert werden die Sendungen lokal, ausgestrahlt auf allen 14 Freien Radios zwischen Boden- und Neusiedlersee, dem Mühlviertel und den Karawanken, in Wien, Innsbruck, Graz, Liezen und Kirchdorf... Das Thema, das von 26. Oktober bis zum 14. November 2023 on Air zu hören war, lautete:

[Zwischen Einsamkeit und Zusammenhalt](#): Allein sein oder einsam sein? Allein zu sein wird oft mit Einsamkeit gleichgesetzt und ist negativ besetzt. Dennoch leben viele Menschen aus Überzeugung allein, weil sie ein selbstbestimmtes Leben führen wollen. Doch mitunter stellt sich bei vielen dann doch wieder das Gefühl der Einsamkeit und damit Unzufriedenheit und der Wunsch nach Gemeinschaft ein. Doch: Was schafft Gemeinschaft? Wie kann Zusammenleben und Zusammenhalt gelingen?

Für unseren Beitrag [Cambium – Gemeinschaftsleben](#) unterhielt sich Dorian Krištof mit Christian Loy über die bisherigen Erfahrungen und die Gründe für die Gründung dieser Gemeinschaft in Fehring.

Alle Beiträge zur auditiven Erkundung des eröffneten Spannungsfeldes sind [hier](#) zu finden.

2.2.2 Schulradiotag



Schüler der 2ghh Klasse der HAK 1 International Klagenfurt

Der [Schulradiotag](#) feierte 2023 sein 10-jähriges Jubiläum und fand wie jedes Jahr am 29. November in Kooperation mit allen Freien Radios Österreichs statt. In der Zeit von 9 bis 17 Uhr sendeten die Freien Radios das gleiche Programm, das diesmal von Radio FREEQUENNS gehostet wurde. Motivation dieses Programmschwerpunktes ist es zu zeigen, wie Kooperationen zwischen Schulen und Freien Radios in praxisorientierten Workshops Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen fördern können. Beim Schulradiotag werden diese geleistete Medienbildungsarbeit und die dabei entstehenden Sendungen in konzentrierter Form gemeinsam hörbar gemacht.

Zum Jubiläum war der [SCHRAT auf AGORA](#) erstmals in voller Länge via Livestream von 9-17 Uhr zu hören und auch von 9-12 Uhr und von 13-16 Uhr on Air, anstatt wie in den Jahren zuvor von 10-12 und von 13-15 Uhr. Unser Beitrag [Queen, warum sie uns immer noch faszinieren?](#), gestaltet von den Schülern der 2ghh Klasse der HAK 1 International Klagenfurt unter der Leitung von Vianey Cobián, war um 10 Uhr zu hören.

Alle Beiträge des Schulradiotages [zum Nachhören](#).

2.2.3 Multimedialerdemokratiechor

[#multimedialerdemokratiechor](#) ist ein weiteres, spannendes Projekt im Spannungsfeld von Kunst und Demokratie, initiiert und durchgeführt von Klaus Karlbauer, welches von der [Kärntner Kulturstiftung](#) gefördert wurde und unsere Aufmerksamkeit hervorrief. So begleitete unser Redakteur Dorian Krištof das Projekt durch sein erstes Jahr und gestaltete drei, zweisprachige Beiträge dazu:

[Raus aus den Bubbles – Klaus Karlbauer](#) (09.04.2023 – Auftakt)

[Klaus Karlbauer – Multimedialer Demokratiechor](#) (31.05.2023 – Präsentation Burghof)

[Klaus Karlbauer – MS 12 Celovec](#) (14.07.2023 - Besuch in der MS 12 in Klagenfurt)

3 Programmkoordination



Jasmina Godec (Mitte) betreute, zusätzlich zu ihrem redaktionellen Arbeitsbereich, 19 Sendereihen aus der Südsteiermark und kümmert sich stetig um mehr. Für unsere 79 Sendereihen aus Kärnten leisten das Dorian Krištof und Daniela Hoedl.

Die Programmkoordination, kurz PROKO genannt, ist verantwortlich für die Organisation und Betreuung des Abendprogramms ab 18:00 Uhr im Offenen Zugang. Dieser Zugang ist ein grundlegendes Prinzip aller Freien Radios und lädt zivilgesellschaftliche Akteure ein, aktiv an der Gestaltung und authentischen Informationsvermittlung teilzunehmen. Unser Ziel ist es, die Medienkompetenz aller Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht und Herkunft zu fördern. Wir unterstützen und begleiten die Ideenentwicklung sowie die Umsetzung von Sendungen von der Konzeption bis zur Ausstrahlung. AGORA stellt dabei Know-how, technische Ausstattung und Sendezeit zur Verfügung, um ein vielfältiges und multikulturelles Programm zu realisieren, das die Diversität der Bevölkerungsgruppen im Alpen-Adria-Raum widerspiegelt.

Im Jahr 2023 konnten wir dieses Ziel mit insgesamt 98 Sendereihen erreichen, die wöchentlich, vierzehntägig oder monatlich ausgestrahlt wurden. Diese Sendungen wurden von etwa 120 ehrenamtlichen Radiomacher_innen gestaltet, was im Vergleich zu 2022 einen erfreulichen Zuwachs darstellt. Mit fast 2.200 Stunden Programm, das täglich von 18:00 bis 24:00 Uhr gesendet wurde und nicht nur in den beiden Landessprachen, sondern auch in Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Russisch, Spanisch, Englisch und Ungarisch hörbar war, konnten wir die Vielfalt unserer Bemühungen erfolgreich zum Ausdruck bringen.

Die Hauptaufgabe der Programmkoordination besteht darin, dieses umfangreiche Programmangebot für unsere Hörer_innen sicherzustellen und zu planen. Dazu gehören die Koordination der Senderrhythmen, die Kommunikation mit den freien Radiomacher_innen, die

technische Abwicklung, die Bereitstellung von Know-how, Informationen über Weiterbildungsmöglichkeiten und technischem Equipment. Ein weiterer Aspekt liegt in der Vernetzung mit den Programmkoordinator_innen anderer Freier Radios zur Förderung des Wissenstransfers, der Koordination von Gemeinschaftsprogrammen und des Austauschs von Sendungen.

Jasmina, Dorian und Daniela widmen sich diesem umfassenden und abwechslungsreichen Tätigkeitsfeld und engagieren sich auch als Redakteur_innen (Dorian und Jasmina) und als Administrationskraft (Daniela) in unserem Freien Radio. Täglich befassen wir uns mit Fragen zur Sendungsplanung und unterstützen die freien Radiomacher_innen. In Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung sind wir auch für die Gewinnung neuer, am Radio interessierter Menschen und die Besetzung freier Sendepplätze verantwortlich. In Absprache mit der Ausbildungsreferentin und unserem Techniker werden bedarfsorientierte Workshops und individuelle Schulungen zu Themen wie Moderation, Beitragsgestaltung, Audioschnitt, Studioteknik und Medienrecht angeboten. Die Beiträge der freien Radiomacher_innen werden entweder live gesendet oder im Studio bzw. zu Hause vorproduziert.

3.1 Freie Sendungsmacher_innen

Rund 130 ehrenamtliche Radiomacher_innen aus Kultur-, Literatur- und Bildungseinrichtungen sowie sozial, feministisch, queer, integrativ, ökologisch und zeitgeschichtlich engagierten Initiativen, gestalteten die bunt besetzte Partitur unseres multikulturellen Programms, das 2023 in sieben Sprachen on Air ging.



Der Trend des stetigen Zuwachses, der durch die Pandemie nur geringfügig unterbrochen wurde, manifestierte sich in einem Anstieg von 16 neuen Radiomacher_innen. Dadurch konnten wir erstmals einen Bestand von über hundert Sendungsmacher_innen verzeichnen, nämlich 116, exklusive aller Schüler_innen der Schulradiosendungen. Im Verlauf des Jahres endeten 5 Sendereihen, während 24 neue begannen. Unter diesen waren 2, die 2023 begonnen hatten und

dann wieder eingestellt wurden. Eine dieser Sendereihen war jedoch die projektbezogene Reihe "Arnoldsteiner Streifzüge | Pohodi po Podkloštru", deren Laufzeit auf 5 Folgen im Jahr 2023 beschränkt war.

Im zweiten Halbjahr 2023 konnten wir neben zahlreichen Jubiläen endlich mit der dringend benötigten Modernisierung unserer technischen Infrastruktur beginnen. Die Umbauarbeiten und die Verlegung des neuen Livestudios in das ehemalige Vorproduktionsstudio führten zu einem vorübergehenden Provisorium, das unsere Radiomacher_innen bis zum Jahresende und darüber hinaus bei der Vorproduktion begleitete. Die Umstellung auf die neue Schnittsoftware Hindenburg (im Radio; für Heimproduktionen empfehlen wir weiterhin Audacity) sowie die Einführung der neuen mobilen Aufnahmegeräte Tascam Dr40X erforderten sowohl von den freien Sendungsmacher_innen als auch von der PROKO und dem gesamten Team ein hohes Maß an Flexibilität und Lernbereitschaft. Wir standen selbstverständlich mit Rat und Tat nahezu rund um die Uhr zur Verfügung, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten. Unser herzlichster Dank gilt allen Beteiligten für ihre Geduld, ihr Feedback und ihre Anpassungsfähigkeit sowie ihre Offenheit für Neues!

3.1.1 Neue Sendereihen

Insbesondere unsere Musikschiene ab 20:06 erfuhr starke Zuwächse und neue Facetten und Ausprägungen, während Bewährtes fortgesetzt und gehalten werden konnte. Wissenschaftliches und Urbanes hielt erfreulicherweise auch Einzug ins Programm und Erzählendes, Biographisches wurden gestärkt.



Alle Infos zu den neu gestarteten Sendereihen (inklusive der projektbezogenen) im Abendprogramm sind, gereiht nach Sendestarts, unter den folgenden Links zu finden:

- 11.01. [Red, Gold & Green](#)
- 14.01. [Spol](#)
- 20.01. [Essá in the Mix](#)
- 20.01. [Unfold](#)
- 25.01. [Walkman](#)
- 30.01. [Im Frei Raum](#)
- 05.02. [Round Midnight – Jazz and more](#)
- 07.02. [Stadtkompost](#)
- 10.03. [Recor:dare](#)
- 13.03. [Santo Selection](#)
- 29.03. [Women on Stage](#)
- 17.04. [Prepredene biografije I Verwobene Biographien](#)
- 30.04. [Musicville](#)
- 30.04. [ENGAGE](#)
- 14.06. [Povem vam...](#)
- 12.07. [Alles BIO](#)
- 14.07. [radioAKTIVE Gemeinde - Metnitz](#)
- 01.10. [Wundersame Geschichten](#)
- 22.10. [connect](#)
- 08.11. [Arnoldsteiner Streifzüge I Pohodi po Podkloštru](#)
- 10.11. [Aus der Plattenkiste](#)
- 24.11. [vešča - Der Nachtfalter 2.0](#)
- 10.12. [Landschaft des Wissens](#)
- 13.12. [Slovenske popevke](#)

3.1.3 Beendete Sendereihen



In tiefer Trauer und schweren Herzens mussten wir uns 2023 von unserer lieben und langjährigen Wegbegleiterin Ute Falkenbach ([Perspektiven aus dem Hier und Jetzt](#)) und unserem ehemaligen, allseits beliebten Sendungsmacher Klaus Pertl ([Das Film-Logbuch I Filmski Obzornik](#)) für immer verabschieden. Unsere herzliche Anteilnahme gilt den Hinterbliebenen - R.I.P.

Unsere freien Sendungsmacher_innen gestalten ihre Beiträge zusätzlich zu Beruf, Familie und Freizeit ehrenamtlich. So führen unter anderem veränderte Lebensumstände auch immer wieder zur Beendigung einer Sendereihe. Wir möchten den Gestalter_innen der Sendereien [Die Kosmische Oktave](#) und [Subject Woman](#) für ihr Engagement ausdrücklich danken. Wir hoffen, dass es für sie eine ebenso bereichernde Zeit und Erfahrung war wie für uns und wünschen ihnen alles Gute und Erfolg für ihre weiteren Vorhaben. Auch [Red, Gold & Green](#), gestaltet von Mate Bro (Musikredaktion) wurde nach der Beendigung des Dienstverhältnisses eingestellt.

Alle ausgestrahlten Sendungen bleiben als jeweilige Sendereihe selbstverständlich bestehen und sind auf unserer Homepage unter [EHEMALIGE SENDUNGEN I ARHIV NEKDANJIH ODDAJ](#) auffindbar, wo sie - so wie fast alle unsere Sendereien - jederzeit und dauerhaft nachgehört werden können. Sie tragen damit weiterhin zur inhaltlichen, thematischen Bandbreite der zu hörenden Zivilgesellschaft bei.

3.2 Abendprogramm

Wie bereits erwähnt, besteht eine zentrale Verantwortung der Programmkoordination darin, die Vielzahl von Themen, Zugängen und Formaten in unserem Abendprogramm zu bündeln und zu strukturieren, um unseren Hörerinnen und Hörern ein klar verständliches Programmschema zu bieten. Dabei bleibt die bewährte Programmstruktur unverändert: Von 18 bis 20 Uhr präsentieren wir informative Sendungen mit einem hohen Anteil an gesprochenem Wort in verschiedenen Sprachen. Um 20 Uhr übernehmen wir täglich die sechsminütigen englischsprachigen Nachrichten der BBC, gefolgt von einem moderierten Musikprogramm ohne Werbung und aus verschiedenen Genres von 20:06 bis Mitternacht. Die Erweiterung unserer Sendezeit über Mitternacht hinaus ist ein weiterer, hörbarer Hinweis auf die stete Zunahme von Musikformaten, wie z.B. Round Midnight, Unfold und gümixradio@agora. Bis 6 Uhr früh folgt dann zumeist die AGORA Musiknacht.

Hier ist eine, keineswegs vollständige, Übersicht unseres vielfältigen Abendprogramms:

Am **Montag** von 18 bis 19 Uhr erwartet Sie eine abwechslungsreiche Auswahl an Sendungen, darunter Porträts, Schulradiosendungen sowie Themen zur psychischen Gesundheit, Gartenarbeit und dörflicher Entwicklung, präsentiert in Deutsch und Slowenisch. Ab 19 Uhr rücken Frauen, Feminismus und Diversity ins Rampenlicht. Ab 20 Uhr folgt im wöchentlichen Wechsel Musik aus den Genres HipHop, Elektronik, Soul, Filmmusik und, und, und,....

Der **Dienstag** ab 18 Uhr ist seit Jahren ein Highlight für Jugendliche und Kinder mit "TURBORadio" und "Šolska soba". Ab 19 Uhr erwartet Sie eine Mischung aus Kultur und Literatur auf Deutsch und Slowenisch. Um 20:06 Uhr beginnt ein spanischsprachiges Musikprogramm, moderiert von Jenny und Carlos mit den Sendungen "Bulerias" und "Noche Latina". Die Nacht startet mit den Mixes von DJ Gümix von 23 Uhr bis 1 Uhr.

Mittwochs stehen von 18 bis 20 Uhr politische und kulturelle Themen im Mittelpunkt, gefolgt von Musik- und Talk-Sendungen wie "Yesterday & Today" ab 20:06 Uhr. Auch polnischer Rock, "Mixed

Tapes Selection", "Global Electronic Grooves" und die Lifestyle-Sendung love:style in Deutsch, Englisch und Slowenisch sind zu hören.

Donnerstags von 18 bis 19 Uhr präsentieren wir im wöchentlichen Wechsel Sendungen der Initiative Minderheiten und "Globalen Dialoge - Women on Air". Ab 19 Uhr bieten wir eine interessante Mischung aus Technik, Kultur und grenzüberschreitenden Themen, gewürzt mit Ungarischem und Kooperativem. Ab 20:06 Uhr erklingt Jazz, denn Donnerstagabend ist Jazz-Abend auf AGORA.

Freitagabend von 18 bis 20 Uhr startet mit Bildungs-, Politik- und Zeitgeschichtssendungen sowie Diskussionsrunden, gefolgt von rockiger Musik und Blues. Zum Abschluss präsentieren wir einen Querschnitt durch die indigene Musikwelt Nordamerikas.

Am **Samstagabend** erleben Sie eine Vielfalt an Sprachen, darunter Deutsch, Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Englisch, Russisch, Slowenisch und Spanisch, sowie eine daraus resultierende, breite Palette an Themen.

Sonntags wird es besonders literarisch, kulturell und wundersam. Ab 20 Uhr wird gerockt, experimentiert und filmrezensiert.

3.2.1 Sendungsübernahmen

Durch die Zusammenarbeit mit anderen Freien Radios in Österreich haben wir die Möglichkeit, Programme von anderen Radiosendern zu übernehmen. Darüber hinaus können auch Sendungen, die von AGORA, unseren Produzentinnen oder Redakteurinnen gestaltet und erstellt werden, auf anderen Freien Radios ausgestrahlt werden. Diese Kooperation erlaubt es, einen Einblick in andere Bundesländer zu erhalten, während lokale Anliegen ein größeres Publikum erreichen und somit eine weitere Verbreitung erfahren. Im Rahmen unseres Abendprogramms sind daher folgende Sendungsübernahmen integriert:

Falter Radio	Falter Radio
ORANGE 94.0	Bewegungsmelder Kultur
ORANGE 94.0	Globale Dialoge-Women On air
ORANGE 94.0	radio%attac
ORANGE 94.0	Radio Stimme
Podcast	Auf Buchföhlung
Radio Študent	Samotni potnik
Podcast	Unfold

Von unseren Radiomacher_innen sind folgende Sendungen regelmäßig auf anderen Frequenzen zu hören:

Glasperlenjazz	Proton
Absolute Rock	FLora (D), Radio OP, Proton
Panoptikum Bildung	Radio OP, Proton, Radiofabrik
Tunes from Turtle Island	Freequenns, Proton, FRO, Resonance FM (GB), Onde Furlane (I)
Echoes from the South	Proton
Azadi	Proton
Soulkantine	Freies Radio Neumünster
Bis über beide Ohren	Helsinki
Zum Beispiel Literatur	Proton
Mejašinji Grenzgängerinnen	FRO

Wir übernehmen also 8 Sendereihen, während 10 unserer Sendereihen von 10 anderen Radios übernommen werden, eine erfreuliche Entwicklung, die auf die hohe Qualität der Sendereihen rückschließen lässt. Ergänzend erfolgen beidseitig auch einzelne, thematisch bezogene Sendungsübernahmen, die sich nur teilweise dokumentieren lassen und daher an dieser Stelle nicht gelistet dargestellt werden.

3.3 Highlights und Sendungsjubiläen im Abendprogramm

Neben den vielen erfreulichen Ereignissen zum Radiojubiläum haben auch unsere Freien Sendungsmacher_innen einige Geburtstage und Highlights zu verzeichnen. Aufgrund der erfreulichen Fülle an Themen und Radioproduzent_innen gestaltet sich eine umfassende Dokumentation als herausfordernd und wir sind stark auf proaktive Informationen von unseren Sendungsmacher_innen angewiesen. Daher präsentieren wir hier lediglich einen subjektiven und keineswegs vollständigen Auszug aus den zahlreichen einzigartigen Erlebnissen des Radiojahres 2023:



Gleich zu Beginn des Jahres, am 20.01.2023 feierte [Panoptikum Bildung](#) mit einer [Jubiläumssendung](#) sein 10-jähriges Bestehen. Einen Tag später hatte auch [Rock meets Blues](#) seinen 10ten Geburtstag.

Ihren 5ten Geburtstag feierten 2023 die Sendereihen [Azadi](#) (Sendestart 11.02.2018), [Subject Woman](#) (Sendestart 14.05.2018) und [TURBORadio](#) (Sendestart 18.12.2018).

Die monatliche Sendung [Mixed Tapes Selection](#) feierte auch schon im Jänner 2023 ihre 275te Ausgabe und ist seit über 7 Jahren on Air.

Im Juli durften wir die [750te Ausgabe von Absolute Rock](#) feiern. Radio-Urgestein Wolfgang Platzer beging diese Sendung gemeinsam mit einem Jugendfreund und befand sich im 14ten Jahr seiner Sendetätigkeit bei uns. Wir gratulieren und freuen uns auf das 15-jährige Jubiläum 2024.

Ebenfalls hervorzuheben ist die Sendereihe [Madforce](#), unsere einzigartige Hip Hop-Sendereihe die quasi im Familienbetrieb seit 1999 on Air ist. Initiiert und lange Zeit moderiert wurde sie von Jojo Vidic, der bald Unterstützung von Christian Esterl erfuhr, welcher die Sendereihe seit 2015 übernahm. Seit 2022 führt sein Bruder Jakob die beliebte Sendung fort. Eine echte Radiofamiliengeschichte. Vielen lieben Dank für so viel Engagement, Verbundenheit und Verlässlichkeit!

Abschließend sind noch einige weitere, besondere Einzelsendungen hervorzuheben. Im Februar gestaltete Sendungsmacher Christian Pöschl ([El Topo](#)) gemeinsam mit der AAU Klagenfurt eine [Livesendung zum Thema Fake News](#) mit Expert_innen und der Möglichkeit mit zu diskutieren.

The graphic features a red background with a white microphone on the left. In the top right corner, there is a black telephone handset icon and the text "Sag uns live zum Thema Deine Meinung: TelNr: 0463 418 666". The central focus is a white rectangular box containing the title "WAS TUN GEGEN FAKE NEWS?" in large, bold, red capital letters. Below this, a smaller white box contains the text "ELTOPO-SONDERSENDUNG IN KOOPERATION MIT DER AAU KLAGENFURT". At the bottom left, the date and time "01.2.2023, 18:00 - 20:00" and the frequency "105.5 MHZ ODER WWW.AGORA.AT" are listed. At the bottom right, the text "INTERVIEWS MIT ANDRE WOLF (MIMIKAMA) & ULRIKE SCHIESSER (BUNDESSTELLE FÜR SEKTFRAGEN)" is displayed.

Zum Jahresabschluss folgten noch zwei stimmungsvolle Produktionen, welche uns schön durch die Feiertage begleiteten. Zum einen strahlten wir am Abend des 23. Dezember die im Zuge des Hörspielworkshops entstandene „[Weihnachtsgeschichte](#)“, eines der bekanntesten Weihnachtsmärchen der Welt, neu vertont von unseren freien Sendungsmacher_innen aus und Hans Jalovetz begleitete uns mit seiner [Silvestersendung mit Jazz ins neue Jahr](#).

4 Musikredaktion und Technik

Im Bereich der Musikredaktion und Technik gab es in diesem Jahr erneut einige administrative Veränderungen, die sich auch auf die musikalische Gestaltung im Tagesprogramm auswirkten. Das Dienstverhältnis mit Mate Bro wurde im gegenseitigen Einvernehmen im September beendet. Seit Oktober 2023 haben wir mit Žan Hebar einen qualifizierten Musiker als Musikredakteur und Tontechniker gewonnen. Die Herausforderungen des Studiombaus und der Digitalisierung wurden von ihm proaktiv bewältigt – die Umschaltung von unserer alten Infrastruktur auf die neue erfolgte am 24. Oktober 2023 um 00:00 Uhr.

In der neuen Sendeabwicklungssoftware "mAirList!" sind bis zum 31. Dezember 2023 insgesamt 17.147 Musiktitel registriert. Da unser Musikredakteur auch ein aktiver und kreativer Musiker ist, werden kontinuierlich neue Jingles und Trailer erstellt. Durch die Digitalisierung ist der gesamte Ablauf bei Liveübertragungen nun zuverlässiger und einfacher geworden.

Zusätzlich haben wir in diesem Jahr ein neues Musikarchiv aufgebaut. Derzeit umfasst unser Musikarchiv 40,4 GB an Datenmaterial, das von unserem Musikredakteur und Tontechniker Žan Hebar kontinuierlich gesichtet und für die weitere Verwendung aufgearbeitet wird. Dieses Material steht anschließend der Redaktion, insbesondere aber den freien Radiomacher_innen, zur Verfügung, um es in ihren eigenen Sendungen zu nutzen.

4.1 Musikprogramm

Wie schon erwähnt erhielt auch das Musikprogramm durch den erneuten Wechsel der Verantwortlichkeiten neue Impulse. An der grundsätzlichen Ausrichtung Musik abseits des Mainstreams zu Ohren zu bringen, hat sich aber nichts geändert.

4.1.1 Musiknacht

Die [AGORA Glasbeni večer | AGORA Musiknacht](#) bietet Nachtschwärmer_innen ein einzigartiges Hörerlebnis. Von Mitternacht bis 6 Uhr morgens können Sie eine vielfältige Mischung aus Jazz, Groove, Soul, World-, Folk- und Popmusik genießen, sorgfältig ausgewählt und ohne Werbung oder Unterbrechungen präsentiert – eine Besonderheit unter den Radiosendern in Kärnten. Die Musiknacht startet fast jeden Tag mit [Jazz Groove & More](#) und führt die Zuhörer_innen mit einem Best of Nu Jazz, Fusion & Eclectic Grooves auf eine Reise durch die Vielfalt des folgenden Nachtprogramms.

4.1.2 Kaleidoskop

Durch den glücklicherweise großen Bedarf an Sendeplätzen für ehrenamtliche Sendungsmacher_innen, wurde die Notwendigkeit redaktioneller Musiksendungen, wie Kaleidoskop im Laufe des Jahres sukzessive verringert. Den Großteil des Jahres war [Kaleidoskop](#) freitags um 22:00 Uhr zu hören, zuerst wöchentlich, dann zweimal im Monat und mit Jahresende nur mehr einmal monatlich. Gelegentlich füllt das Format Kaleidoskop, welches die Vielfalt der World Music aus allen Winkeln und Himmelsrichtungen repräsentiert, halbstündige Lücken im Vorabendprogramm und dient zur akustischen Auflockerung desselben.

4.2 Technik

2023 war in technischer Hinsicht geprägt durch den notwendigen Studioubau. Mit der Erneuerung und Digitalisierung der Sende- und Studioteknik wurde versucht, qualitativ hochwertige und unterbrechungsfreie (Live)-Radiosendungen sowohl in Kärnten als auch in der Südsteiermark senden zu können sowie die Handhabung für alle Mitwirkenden zu verbessern und zu modernisieren.

Heuer konnten wir – entsprechend der Förderhöhe von BKA-Volksgruppen – erfolgreich die komplette Sende- und Studioteknik in Verbindung mit den Aufnahme- und Aufnahme-Räumlichkeiten und dem Serverraum zufriedenstellend erneuern. Der Zeitpunkt der neuen Inbetriebnahme erfolgte am 24. Oktober 2023 um Mitternacht. Sämtliche notwendigen Arbeitsschritte wurden vorab in enger Abstimmung mit der Geschäftsführung, dem technischen Team unter der Leitung von Matthias Pistor und dem Dienstleistungsunternehmen Moser-IT sowie allen dafür notwendigen Handwerkern sorgfältig geplant, vorbereitet und unmittelbar nach abgeschlossener handwerklicher Arbeit sowie der Lieferung von Hardware und Software installiert und umgestellt, trotz der besonderen Herausforderungen, die ein ganzjähriger und täglicher Sendungsbetrieb mit sich bringt.

Die digitale Transformation ermöglicht es dem Sender, effizienter zu arbeiten und flexibler auf die Bedürfnisse der Zuhörer_innen einzugehen.

Insgesamt hat die Investition in die digitale Transformation Radio AGORA geholfen, sich den Herausforderungen des digitalen Zeitalters erfolgreich zu stellen und seine Rolle als bedeutender Akteur im Medienbereich zu festigen.

4.2.1 Studioubau: Zeitplan und Ablauf

Jänner bis Juni: Punktuelle individuelle Besprechungen und genaue Terminabstimmung mit allen Beteiligten, sowohl für Kärnten als auch für die Südsteiermark. Dies umfasste die vollständige Überprüfung der Technik-Software und -Hardware mit Matthias Pistor (technischer Leiter), PC- und Internet-Maßnahmen mit Moser-IT, Elektroleitungen und Zählerkasten mit Elektro Jerabek, digitale Telefonanlage von Comsell, Tischlerei Hermann Strauß, Malermeister und Bodenverleger Martin Petek sowie die Klimaanlage von Klötzl. Zusätzlich wurden für die Redaktion und die freien Sendungsmacher_innen neue mobile Aufnahmesets angeschafft (teilweise schon Ende 2022) und die neue Handhabung vermittelt. Dieser Prozess begleitet uns das ganze Jahr hindurch.

Juli bis September: Umbauphase I in Kärnten. Hierzu gehören der Abbau und die Anpassungen der bestehenden Ausstattung, Malerarbeiten und Bodenverlegung, die Erneuerung und der Umbau der Klimaanlage sowie die Erneuerung und der Umbau der Elektrik mit eigenen Stromkreisen für das Sendestudio, den Serverraum und den Aufnahme- und Aufnahme-Schnittplatz. Zusätzlich erfolgt die Erstellung eines Elektro-Attests gemäß der Ö-Norm. In dieser Phase erfolgt auch die Bestellung der neuen Software und Hardware für die Redaktionsarbeit in Form des Aufnahme- und Schnitt - Programms Hindenburg und die Sendeabwicklung durch mAirList.

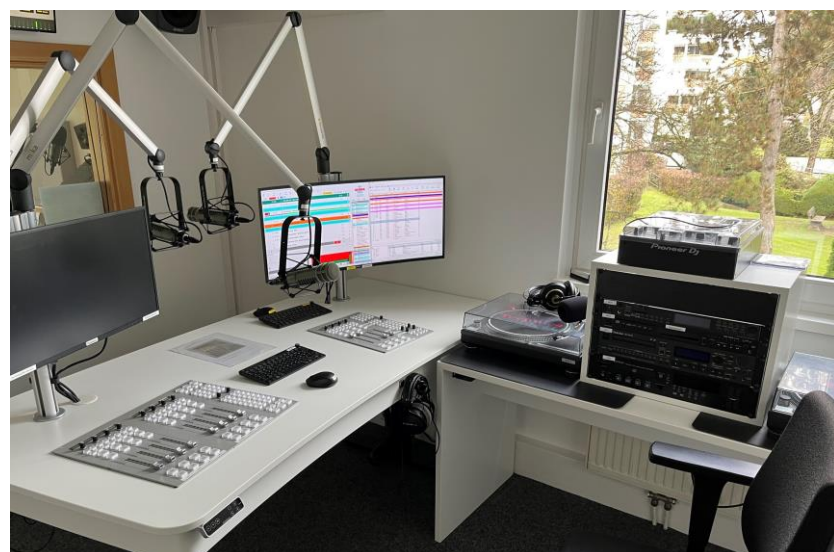
Oktober: Umbauphase II in Kärnten. Diese beinhaltet Materiallieferungen und die Fertigstellung des Sendestudios mit der erneuerten Telefonanlage. Parallel dazu wird im neuen Schnittplatz ein provisorisches Sendestudio aufgebaut (Live-Moderationen sind eingeschränkt und für 10 Tage nicht möglich, daher wurden alle Beiträge im Vorfeld aufgezeichnet und als Audiofiles in die provisorische Playlist von mAirList eingetragen). Am 24. Oktober um 00:00 Uhr erfolgt die Umschaltung auf das neue digitale Sendesystem. Parallel dazu erfolgt der Abbau des provisorischen Sendesystems, gefolgt von wiederholten kleinen Anpassungen. Eine Woche vor der Umschaltung auf das neue Sendesystem findet die Einschulung durch den Sendetechniker für die gesamte Redaktion statt.

November bis Dezember: Weitere Einschulungen folgen durch Musikredakteur, Programmkoordinatoren und Redaktionsmitgliedern für etwa 30 freien Radiomacher_innen, die Live-Sendungen aus dem Sendestudio gestalten. Darüber hinaus werden weitere technische Verbesserungen und Anpassungen sowie Raumakustikverbesserungen vorgenommen.

Oktober bis Dezember: Umbauphase III in der Südsteiermark. Hierbei handelt es sich um weitere Materialbestellungen und Lieferungen sowie die Erneuerung des technischen (mobilen) Equipments. Die endgültige Fertigstellung läuft noch und wird 2024 abgeschlossen.



Nasvidenje altes Studio...



...und živjo Neues!

5 Ausbildung und Workshops



„Das Produzieren von Hörspielen mit den Schüler_innen der HAK 1 International Klagenfurt war zweifellos eines der erfüllendsten Projekte, an denen ich 2023 teilgenommen habe. Die kreative Energie und Begeisterung, die von den Schüler_innen ausging, während sie ihre eigenen Geschichten entwickelten und zum Leben erweckten, war inspirierend.“

Wie immer flexibel, bedarfsorientiert und sehr arbeitsreich gestaltete Vianey Cobián das Ausbildungsjahr 2023, welches eine erfreuliche Steigerung in jeglicher Hinsicht erfuhr. Ein Plus von 13 Workshops, bzw Ausbildungsmaßnahmen, mit einer beinahe Verdoppelung der Workshopstunden von 399 auf 760 gegenüber dem Vorjahr spricht Bände. Um die gesteigerte Nachfrage und das vermehrte Angebot bestmöglich zu organisieren und durchzuführen erhielt sie Unterstützung von Claudia Eherer, die sich zusätzlich zu ihrem Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (s.u.), in den Bereich der Ausbildung einarbeitete.

Neben Praktika, Workshops und Schulworkshops fanden auch Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter_innen und freie Sendungsmacher_innen sowohl und vermehrt in Präsenz als auch in Form von Webinaren bzw. Online-Kursen von [fjum - forum journalismus und medien](#) und dem [KfJ - Kuratorium für Journalistenausbildung](#) statt.

2023 fanden in Summe 38 Ausbildungsmaßnahmen an insgesamt 160 Workshoptagen (inklusive Praktika) statt. 285 Personen nutzten in 760 Workshopstunden unsere Aus- und Weiterbildungsangebote!

Für unser Radio eine sehr zufriedenstellende und motivierende Bilanz, die zeigt, wie gerne unser niederschwelliges Angebot zur Weiterbildung angenommen wird.

5.1 Praktika

Die Praktikumsbetreuung durch unsere Ausbildungsreferentin richtet sich individuell nach den Bedürfnissen der Praktikant_innen, und die Praktikumsdauer bewegt sich durchschnittlich zwischen einer Woche und einem Monat. Während des Praktikums vermitteln wir grundsätzlich Inhalte analog zu unserem Basisworkshop. Ein besonderes Augenmerk legen wir darauf, dass am Ende eines jeden Praktikums mindestens ein Beitrag oder eine Radiosendung in ausstrahlungsreifer Qualität entsteht.

2023 wurden bei AGORA zwei Praktika absolviert:

- Anastasia Begerack (14 Jahre), Schülerin der 8. Klasse der Adventistischen Privatschule Klagenfurt absolvierte ihre Berufspraktischen Tage im Ausmaß von 30 Stunden (fünf Tage) bei uns. In ihrer Sendung „[Umweltschutz. Ja und Wieso?](#)“ erzählt die Viertklässlerin der Mittelschule, welche Umweltprojekte an ihrer Schule durchgeführt werden und wie die Adventistische Schule ihren Alltag bewusst nachhaltig und ressourcenschonend lebt.
- Melissa Loher, Studentin an der Universität Klagenfurt, absolvierte ein Pflicht-Praktikum im Ausmaß von 320 Stunden (50 Tage). Während ihres Praktikums entwickelte sie eine eigene Sendereihe mit dem Titel „[connect – Alles was uns verbindet](#)“, die seit Oktober 2023 on Air ist. In ihren Sendungen interviewt Melissa Persönlichkeiten, die außergewöhnliche Taten im Namen des Gemeinwohls vollbringen.



5.2 Online-Workshop „Digitaler Schnitt“

In zwei Modulen à zwei Stunden tauchten die vier Teilnehmer_innen dieses Workshops in die Grundlagen der Audiotbearbeitung mit Audacity ein. Der Workshop fokussierte sich auf die vielfältigen Werkzeuge, die das Programm für die Vorproduktion von Radiosendungen bietet. Von der Vorbereitung von Audiodateien für die Radioproduktion über das geschickte Hinzufügen von Musik bis hin zu exaktem Schneiden, Teilen und Verbinden von Tonspuren – der Workshop

vermittelte nicht nur das ABC, sondern auch fortgeschrittene Techniken wie das Entfernen von Rauschen, das Feintunen der Lautstärke, den Einsatz des Kompressors und vieles mehr.

5.3 Workshops in Präsenz

5.3.1 Basisworkshop

Im Basisworkshop für externe Interessent_innen oder Gruppen erfolgt die Vermittlung der journalistischen, gestalterischen, technischen sowie medien- und urheberrechtlichen Grundlagen der Radioproduktion. Durch sich abwechselnde Theorieinputs und praktische Übungen erhalten die Teilnehmerinnen einen umfassenden Einblick in die Welt der Radioproduktion.

Dieses Jahr stellte sich uns die Herausforderung, möglichst viele Radiomacher_innen und externe Interessierte für diesen Workshop zu gewinnen. Trotz einiger Anmeldungen, erfolgten kurz vor Kursbeginn einige Absagen – trotz dieser Schwierigkeiten fand der zweitägige Workshop mit immerhin drei umso mehr motivierten Teilnehmerinnen statt.

Die Themen des Workshops umfassten Darstellungsformen, Gestaltungsmöglichkeiten, Elemente der Radiosprache, Aufnahmetechniken mit MP3-Geräten, Interviewtechniken, das Schreiben fürs Hören sowie Schnitt- und Montagetechniken. Im praktischen Teil entwickelten die Teilnehmerinnen Konzepte für ihre eigenen Produktionen und sammelten Erfahrungen durch Audioaufnahmen unter verschiedenen technischen und Umgebungsbedingungen.

Des Weiteren planten und führten sie Interviews, verfassten Moderationstexte (An- und Abmoderation) und schärften dabei ihre Fähigkeiten im Umgang mit dem gesamten Produktionsprozess. Der Workshop schloss mit einer Feedbackrunde, in der die Teilnehmer_innen ihre Erfahrungen und Erkenntnisse austauschen konnten.

5.3.2 Sprechtechnikworkshop „Von der Funktion zur Ästhetik“

In einem dynamischen Workshop, der am 18. und 19. November 2023 stattfand und insgesamt acht Stunden dauerte, vertieften sich sieben Radiomacher_innen in die Welt der Stimmbildung. Unter der Leitung von Herrn Gabriel Lipuš - Sänger, Stimmbildungsexperte und Geschäftsleitung von radio AGORA 105 I 5 - erlebten die Teilnehmer_innen eine fundierte Schulung rund um das Thema Sprechtechnik.

Durch eine Vielzahl von Atem-, Körperhaltungs- und Artikulationsübungen wurden nicht nur bewährte Techniken vermittelt, sondern auch das Kennenlernen und Trainieren der Körperteile und Muskeln, die beim Sprechen zum Einsatz kommen, um eine präzise Aussprache zu gewährleisten. Außerdem wurden die Grundlagen einer natürlichen Artikulation für eine bessere Verständlichkeit vermittelt.

5.3.3 Workshop „Gute Texte schreiben“

Unter der Anleitung von Mag. Claudia Eherer, Germanistin, ausgebildete Journalistin und Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit bei AGORA, wurden fünf engagierte und kreative Teilnehmer_innen in die Kunst des Radiotextens eingeführt. Die vierstündige Schulung legte den Fokus auf die grundlegenden Unterschiede zwischen dem Lesen und Hören von Texten sowie das Verständnis für das Verhalten der Hörer_innen.

Gemeinsam analysierten die Teilnehmer_innen sowohl positive als auch negative Text-Beispiele, um die Essenz eines Textes zu erfassen. Dabei wurden prägnante Formulierungen und Methoden des Kürzens

vermittelt. Die Übungen konzentrierten sich darauf, Texte in einer für das Radio geeigneten Sprache zu verfassen. Durch die individuelle Analyse ihrer eigenen Sendungsmanuskripte erhielten die Teilnehmer_innen konstruktives Feedback und gemeinsam wurden Lösungen erarbeitet.

Die Schulung unterstrich nicht nur die Bedeutung der Radiotext-Gestaltung, sondern ermöglichte den Teilnehmer_innen auch die praktische Anwendung erlernter Techniken auf ihre eigenen schriftlichen Projekte.



5.3.4 Workshops „Kreatives Radio I“ und „Kreatives Radio II“

Vier freie Sendungsmacher_innen aus dem steirischen Sendegebiet erlebten eine intensive Schulung durch die Zusammenführung der Workshops "Kreatives Radio I" und "Kreatives Radio II" an einem Termin mit einer Gesamtdauer von acht Stunden.

Der Workshop umfasste die Verwendung der verschiedenen Elemente der Radiosprache, um der Kreativität in den Audioproduktionen freien Lauf zu lassen. Nach einer Analyse kreativer Hörbeispiele wie Jingles, Umfragen, Collagen, Interviews und Hörspiele hatten die Teilnehmer_innen die Gelegenheit, mit Stimme, Musik, Soundeffekten, Geräuschen und Stille selbst zu experimentieren.

Diese umfassende Schulung ermöglichte den Sendungsmacher_innen eine vertiefende Auseinandersetzung mit kreativen Radiotechniken und die praktische Umsetzung ihrer Ideen in ihre konkreten Sendungsprojekte.



5.3.5 Hörspielworkshop

In diesem für alle Beteiligten sehr spannenden und kurzweiligen Radioworkshop stand Charles Dickens' berühmtes Weihnachtsmärchen „Eine Weihnachtsgeschichte“ im Mittelpunkt, das, eigens adaptiert und umgeschrieben, von den Teilnehmer_innen als beeindruckendes Hörspiel zum Leben erweckt wurde. Jede Person übernahm mindestens eine Spielrolle und trug auch durch die Arbeit mit dem Audioschnittprogramm „Audacity“ zum klangvollen Endergebnis bei.

Der Workshop bot nicht nur die einzigartige Gelegenheit, in die Welt von Dickens' zeitlosem Werk einzutauchen, sondern vermittelte auch wertvolle Einblicke in die strukturierte Gestaltung einer Geschichte für das Radio. Die Teilnehmer_innen erhielten kurze Inputs, wie sie das Sounddesign auf kreative Weise umsetzen können. Neben der Theorie kam der Spaß ebenfalls nicht zu kurz, insbesondere beim Aufnehmen der für das Hörspiel benötigten Geräusche und Atmosphären.

Durch die gelungene Kombination von Theorie und Praxis erlebten die Teilnehmer_innen nicht nur einen intensiven Workshop, sondern setzten ihr erworbenes Wissen direkt in die Produktion des ansprechenden Hörspiels um.

5.3.6 Jingle-Workshop

Der Workshop begann mit dem Anhören von gelungenen Radiojingles. Danach gab es eine Diskussion darüber, welche essenziellen Elemente erforderlich sind, um einen Jingle so zu gestalten, dass er nicht nur den Stil und Charakter der Sendung authentisch widerspiegelt, sondern auch die kreativen Möglichkeiten seiner Umsetzung voll ausschöpft. In einem inspirierenden Schaffensprozess kreierte daraufhin alle Teilnehmer_innen ihre eigenen einzigartigen Jingles für die jeweilige AGORA-Radiosendung. Der Workshop erstreckte sich über eine Dauer von vier Stunden, in denen die freien Radiomacher_innen nicht nur fachliche Einblicke erlangten, sondern auch aktiv ihre kreativen Fähigkeiten entfalten durften.

5.3.7 Workshop „Urheber- und Medienrecht für Radiomacher_innen“

Der Workshop in Kooperation mit COMMIT fand am Sa. 17. Juni von 09:00 - 16:00 Uhr in den Räumlichkeiten von radio AGORA 105 I 5 statt. Referent war Mag. Walter Strobl.

In zwei jeweils dreistündigen Einheiten erhielten die Teilnehmer_innen eine Orientierung über das komplexe Gebiet des Urheberrechts und lernten das Dos und Don'ts der Radiopraxis im Umgang mit fremden Inhalten (on- und offline) kennen.

Der Referent erläuterte die Systematik des Urheberrechts, und vor diesem Hintergrund wurden konkrete Probleme von Radiomacher_innen auf angenehme, einfache und leicht verständliche Weise angesprochen.

5.3.8 Einschulungen zum neuen Livestudio

Im Zuge des Umbaus stand von 24.10. bis 5.11.2023 weder das alte, noch das neue Live-Studio zur Verfügung. Damit es danach wie gewohnt im neuen Sendestudio weitergehen konnte, boten wir am Samstag, den 04.11.2023 und am Sonntag, den 05.11.2023, jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr eine Studioeinschulung an, welche für alle, die wieder live on air gehen wollten verpflichtend war und selbstverständlich mit Neugier und Enthusiasmus angenommen wurden. Die krankheitsbedingten Ausnahmen erhielten individuelle Einschulungen, des Weiteren standen wir gerne bei den ersten Versuchen hilfreich zur Seite.

5.4 Intern und extern stattgefundene Aus- und Weiterbildungen

Um unsere Radiomacher_innen bestmöglich unterstützen zu können nutzt unser Team sowohl interne als auch externe Angebote zur Fortbildung. Viele Ausbildungsangebote stehen auch unseren freien Sendungsmacher_innen zur Verfügung und bei vielen, v.a. in Kooperation mit [fjum - forum journalismus und medien](#) und dem [KfJ - Kuratorium für Journalistenausbildung](#), werden die Kosten ganz oder teilweise von radio AGORA übernommen.

5.4.1 Spezifische Weiterbildungskurse

2023 unterstützte AGORA sechs Mitarbeiter_innen und freie Radiomacher_innen dabei, an komplementären Weiterbildungsseminaren in spezifischen Bereichen teilzunehmen, die nicht durch hausinterne Angebote abgedeckt werden konnten, um ihren individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Das Ziel war es, das Interesse an der Weiterentwicklung von Medienkompetenz, vertiefenden journalistischen und sprachlichen Kenntnissen zu fördern und zu unterstützen.

- Aaron Olsacher ist seit vielen Jahren als freier Radiomacher aktiv und zeichnet verantwortlich für die Produktion der Sendung "For Those About to Rock". Herr Olsacher nahm am Onlinekurs "Audio-Erzählungen und Features: Storytelling für Podcasts" des Journalistenforums fjum teil.
- Nadine Thaler gestaltet die Sendung „Stadtkompost“. Frau Thaler nahm am Onlinekurs „Überschriften, Teaser und mehr - Kleintexte einfach besser“ mit Referent York Pijahn, veranstaltet von fjum teil.
- Claudia Eherer leitet bei AGORA den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und unterstützt die Mitarbeiter_innen bei ihren Text- und Bildveröffentlichungen. Sie besuchte den Onlinekurs „Effizienz und Kreativität im Journalismus mit KI“, der unter der Leitung von Referent David Röthler bei fjum.

- Dagmar Travner gestaltet und moderiert die Sendung „Arte Alpe Adria“. Sie hat den Lehrgang "Digitaljournalismus TV und Radio", organisiert von fjum, absolviert.
- Die Redakteurin und Moderatorin Jasmina Godec erweiterte ihre sprachlichen Horizonte durch die Teilnahme an einem Deutschkurs, während sich Mathias Pistol, zuständig für IT & Sendetechnik, in einem Kurs für Slowenisch weiterbildete.
- Walter Wratschko, freier Sendungsmacher der Reihe „Wohin führt der Weg? Kam gre pot? Quale meta di viaggio?“ nahm am Workshop „Alles was Recht ist“ bei COMMIT teil.

5.4.2 Weiterbildungsseminare für Ausbildungsreferentin

Unsere Ausbildungsreferentin hat am Seminar "Audio-Erzählungen und Features: Storytelling für Podcasts" beim Forum Journalismus und Medien (fjum) teilgenommen. Der Referent Tobias Rohe, Redaktionsleiter bei „Die Podcastproduzenten“ und freier Autor, präsentierte in einem sechseinhalbstündigen Onlineworkshop die dramaturgischen Grundlagen der Audio-Erzählung und beleuchtete verschiedene Podcast-Formate. Am Ende des Workshops entwickelte unsere Ausbildungsreferentin unter praktischer Anleitung und im regen Austausch mit den anderen Teilnehmenden ihr eigenes Feature-Projekt.

Des Weiteren nahmen Frau Claudia Eherer und Frau Vianey Cobián an der Fachtagung „Freie Medien in der Digitalen Grundbildung 2023“ von 15.05. bis 17.05.2023 in Schlierbach teil.

5.4.3 Coaching „Redaktionelle Arbeit“

Der Redaktionscoach Jaka Novak engagierte sich in 32 je zweistündigen Sitzungen zur individuellen Unterstützung von sieben Mitgliedern der AGORA-Redaktion. In Summe widmete er 64 Stunden der Betreuung und fachkundigen Begleitung für Jasmina Godec, Nika Škof, Sara Pan, Dorian Krištof, Bojana Šrajner, Monika Tavčar und Ajda Kušej in deren redaktioneller Arbeit. Jaka gab den Redakteur_innen konkrete Impulse, die direkt in den redaktionellen Alltag integriert werden konnten.

Jaka Novak analysierte die bereits ausgestrahlten Beiträge der Redakteurinnen und Redakteure, wodurch er ihre Stärken und Potenziale identifizierte. Dies diente dem Ziel, die Qualität der Inhalte und Moderationen zu steigern. Das individuelle Feedback ermöglichte den Teilnehmer_innen, die gewonnenen Erkenntnisse gezielt in ihre redaktionelle Praxis umzusetzen. Durch diese Anpassungen konnten sie nicht nur ihre Inhalte attraktiver gestalten, sondern auch deren Qualität merklich verbessern.

5.4.4 Kooperation mit der Universität Klagenfurt

Im Bereich der Ausbildung entstand im Jahr 2023 eine Kooperation zwischen radio AGORA 105 I 5 und der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Der Impuls kam von Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Larissa Krainer, Vorsitzende des Senats an der Universität, und Gabriel Lipuš, Geschäftsführer von Radio AGORA.

Im Rahmen dieser Kooperation wurde eine Lehrveranstaltung namens "Radiodesign-Storytelling & Produktion" unter der Leitung von ORF-Moderator Daniel Math und AGORA-Ausbildungsreferentin Vianey Cobián an der AAU angeboten, in welcher die Studierenden theoretische Inputs und Einblicke in die Arbeitsweise der beiden Radiosender erhielten, um anschließend eine eigene Sendung zu produzieren, die von einem breiten Publikum gehört werden konnte.

Die Lehrveranstaltung startete im Oktober 2023 und läuft noch bis Januar 2024. Als Ergebnis produzieren die Studierenden vier Radiosendungen, in denen sie das in den theoretischen Einheiten Gelernte in die Praxis umsetzen konnten und können.

Die Sendungen kommen 2024 im Rahmen von AGORA Spezial zur Ausstrahlung.

5.5 Schulradioworkshops

Im Verlauf des Jahres 2023 wurden 10 Radioworkshops in Zusammenarbeit mit verschiedenen Schulen beantragt und durchgeführt (6 davon wurden von der RTR und 4 von culture connected gefördert), wobei sich jeder über 16 Stunden erstreckte. Im kreativen Umfeld der Workshops entstanden 13 Magazinsendungen mit Reportagen, Interviews und sogar Hörspielen.



Die Workshops selbst boten den insgesamt 202 Schüler_innen, die daran teilnahmen, nicht nur kurzweilige Theorieinputs, sondern auch und vor allem praktische Übungen, die ihnen einen tiefen Einblick in die Welt der Audioproduktion verschafften. Dabei konnten die jungen Teilnehmer_innen ihre eigenen Themen auswählen, diese auch eigenständig recherchieren, moderieren und bearbeiten. Es entstanden individuelle Sendungen, die schließlich ihren Weg auf die Frequenz von AGORA fanden.

[Freizeit: Quelle der Entspannung oder Weg in die Sucht?](#) Die Schülerinnen der 3a Klasse der Business HAK-Althofen, haben sich umgehört, um herauszufinden, wie die Mitschüler_innen und Mitschüler mit ihrer Freizeit umgehen.

[HAK Wolfsberg talks about 1](#) Die Schüler_innen der 1AHH und 1BHH der HAK Wolfsberg haben sich das Thema Häusliche Gewalt näher angeschaut und hinterfragen kritisch den enorm steigenden Snus-Konsum an Schulen.

[HAK Wolfsberg talks about 2](#) In ihrer zweiten Sendung sprechen sie über Sport in vielen Facetten.

[HAK Wolfsberg talks about 3](#) Die Schüler_inne diskutieren über Vor- und Nachteile sozialer Medien.

[Das ist Gurk!](#) Die 3. und 4. Klasse der VS-Gurk lädt dazu ein, Gurk radiofon zu entdecken.

[Bombenstark in den Tag](#) Magazinsendung der Schülerinnen und Schüler der 4CHH der HAK1 International Klagenfurt mit einer bunten Mischung.

[Die Klangreisen der 3CHH](#) Die 3CHH Klasse der HAK 1 International Klagenfurt haben eine Reihe spannender Audiogeschichten selbst geschrieben und produziert.

[HAKballers](#) Die Schüler der 2GHH Klasse der HAK 1 International Klagenfurt beschäftigen sich mit österreichischen Kuriositäten und Fußball.

[Theater ohne Wände](#) Die 1BHH-Klasse meisterte die Herausforderungen des Genres Hörspiel.

[Dopamin: Wie die Freude zur Sucht wird](#) Die Schüler_innen der 3CHH erklären, wie Handys süchtig machen können

[Alkohol macht die Birne hohl](#) Reportage der 3FHH Klasse der Hak International Klagenfurt über die Folgen der exzessiven Wochenendpartys von Jugendlichen.

[Kick it like Hinti!](#) ist die zweite Sendung von der 3FHH. Die Schüler haben sich mit dem Thema Fußball befasst.

[Radiokunst erleben](#) Die Schüler_innen der 3bhh Klasse der HAK Klagenfurt haben sich in die Kunst der Klanggestaltung vertieft, um eine Serie von fünf Mini-Hörspielen zu produzieren. Der Workshop „Digitaler Audioschnitt“ war eine Weiterbildung für 4 Schüler_innen der Bafep Kärnten und ihrer Lehrerin, Frau Barbara Graber. Die Bafep Kärnten hat seit März 2022 einen eigenen Podcast, den man auf Spotify oder auf der Schulhomepage hören kann. Auf Wunsch der Lehrerin fand dieser vierstündige Workshop hier im AGORA-Radiostudio statt, wo die Grundlagen der Audiotbearbeitung vermittelt wurden. Von der Projektanlage bis zum Anordnen von Tonspuren und den verschiedenen verfügbaren Filtern, um die Aufnahme auf gute Qualität zu bringen.

Es gibt natürlich auch noch weitere Sendungen im Rahmen der Šolska soba, die nicht im Rahmen eines Workshops produziert wurden, sondern z.B. eingesendet wurden: [Bombenalarm in der Schule](#) oder in Kooperation mit der Theatergruppe Creative by BX, unter der Leitung von Beatrix Erlacher-Heinzl, Obfrau des TheaterServiceKärnten bei uns im Radio entstanden sind. Sie produzierten eine Reihe von Hörspielen zum Thema „Sagen und Legenden aus Kärnten: [Ein Türmer zu Klagenfurt](#), [Wörtherseemandl](#) und [Die Sage vom Lindwurm neu interpretiert](#).



Einmal monatlich präsentieren die Volksschulen der Südsteiermark, begleitet von der fürsorglichen Leitung von Bojana Šrajner-Hrženjak, ihre Beiträge. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 11 Radiobeiträge erstellt, die oft sowohl in Slowenisch als auch zweisprachig gehalten waren. Diese Beiträge geben Einblick in den Schulalltag und die Projekte der Volksschulklassen. Insgesamt gingen also 28 [Schüler innenradiosendungen](#) on Air und sind auf der Website verfügbar, um angehört zu werden. So zum Beispiel:



[Na izletu s slovenskimi prijatelji](#)

6 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

6.1. Werbe- und Imagekampagne

Wie alle Freien Radios ist auch radio AGORA 105 I 5, was das Programm betrifft, ein völlig werbefreies Radio. Werbung in eigener Sache hingegen ist aber unerlässlich, schließlich möchte man, was die Hörer_innenzahlen betrifft, wachsen und auch neue Zielgruppen erreichen. Auch um den rund hundert ehrenamtlichen freien Sendungsmacher_innen, die einen großen Teil des Programms von AGORA gestalten, kann durch gezielte Werbung die verdiente bessere Wahrnehmung und Aufmerksamkeit ermöglicht werden. Während in den Programmangeboten auf Werbung problemlos verzichtet werden kann, und dies zudem von den Hörer_innen als besonders angenehm hervorgehoben wird, ist jedoch jedes Freie Radio aus den oben genannten Gründen auf Außenwerbung angewiesen. Besonders gilt dies für AGORA, das seit inzwischen 25 Jahren das Brückenbauen zwischen den Volksgruppen zu seinen vorrangigen Anliegen zählt und mit dieser Botschaft möglichst viele Menschen in den Sendegebieten erreichen möchte.

Unser Vorhaben bestand darin, mit der einmaligen gezielten Förderung aus der Abstimmungsspende, eine erstmals in der Geschichte von AGORA in Konzept und Design professionell umgesetzte Werbe- und Imagekampagne flächendeckend in unseren Sendegebieten zu realisieren. Diese konnte dank der bewilligten Fördersumme im Zeitraum 1.1.2023-31.12.2023 umgesetzt werden: Mit einer umfangreichen Image- und Werbekampagne, die, dankenswerterweise gefördert aus der Abstimmungsspende des BKA, nach Monaten der intensiven Überlegungen und Vorbereitungsarbeiten im Mai 2023 gestartet ist, setzten wir im Jubiläumsjahr ein starkes und wie wir glauben, nachhaltiges Lebenszeichen.



Mit den Sujets der Kampagne, die wir entwerfen und produzieren ließen, fanden wir einen völlig neuen, recht erfrischenden und auch humorvollen Zugang zur Zweisprachigkeit, indem der Kampagne deutsch-slowenische Wortspielereien zugrunde gelegt wurden. Inhaltlich deckte die Kampagne all das ab, wofür AGORA steht: Neben der Sichtbarmachung der Zweisprachigkeit steht AGORA für Kultur, für eine Vielfalt an Menschen, Meinungen, Sprachen und Musik und natürlich auch für das aktive Mitmachen. Sehr viel direktes positives Feedback von verschiedenen Menschen und eine merkbare Steigerung der Zugriffe auf die Website www.agora.at sowie auf die Social Media-Kanäle facebook und Instagram sprechen für eine gelungene Umsetzung und nachhaltige Wirkung der Kampagne. Ebenso ein für AGORA äußerst positiv und ein Zeichen, dass man mit der Kampagne richtig lag: Die Agentur, welche die Kampagne entwickelt hat, durfte für diese kreative

Leistung im Herbst 2023 einen der begehrten Kärntner CREOS Werbepreise mit nach Hause nehmen.



Für die AGORA Kampagne wurde Thomas Ogris mit dem Werbepreis „CREOS“ in Bronze belohnt.

<https://www.creos.at/preistraeger-2023/Radio-Agora.html>

Aufgrund des Umfangs und der Komplexität des Kampagnenprojekts entschied sich AGORA zu Beginn des Jubiläumsjahres 2023 für die Zusammenarbeit mit einer auf die Umsetzung größerer Kampagnen spezialisierte und erfahrene Agentur: Mit Thomas Ogris, Inhaber der Klagenfurter Werbeagentur „Major-Tom Ogris KG“ fanden wir einen verlässlichen regionalen Werbe-Partner, der neben fachlicher Kompetenz auch durch seine zweisprachig (de/slo) geführte Agentur punkten konnte. Letzterer Aspekt war für uns maßgeblich entscheidend dafür, die Agentur Major-Tom auszuwählen, da von Beginn an eine zweisprachige Umsetzung außer Frage stand. Bereits in den Vorgesprächen, in welchen uns Thomas Ogris erste kreative Ideen sowie ein sanftes Refresh des bestehenden Logos präsentierte, wurden wir in dieser Entscheidung positiv bestätigt. Wir setzten um:

- Plakate im öffentlichen Raum (klassisch und digital)
- Roll-ups
- Flyer (in Form von Postkarten)
- Inserate (in regionalen und zweisprachigen Medien)



Neben der professionellen Plakatierung im öffentlichen Raum an strategisch wichtigen und stark frequentierten Punkten, setzten wir auch sehr stark auf gezielte Öffentlichkeitsarbeit im Zuge von Live-Übertragungen, Workshops und verschiedensten Feierlichkeiten, in deren Rahmen wir Flyer, Plakate und Roll-ups der neuen Kampagne einem großen Publikum präsentieren durften. Auf diese Weise erreichten wir eine große Zahl an potentiellen neuen Hörer_innen und Interessent_innen. Darunter zahlreiche Menschen, die unser Radio noch nicht kannten und ihm nun, wie wir inzwischen vermehrt erfahren dürfen, wohlwollend und voller Interesse gegenüberstehen.



6.2. Website

Sehr erfreulich sind die Nutzerzahlen unserer Homepage www.agora.at die im Zeitraum 1.1.-31.12.2023 wieder eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr erfuhren. Die gesamte Nutzerzahl seit Veröffentlichung der aktuellen Homepage www.agora.at im Jahr 2019 hat sich im Zeitraum 1.1.2023-31.12.2023 von 64.958 Nutzer_innen um 11.686 neue Nutzer_innen erhöht, das entspricht einer sehr erfreulichen Steigerung von rund 18 %. Von diesen neuen Nutzer_innen 2023 können wir inzwischen 2.693 als immer wiederkehrende „Stammgäste“ unserer Homepage verbuchen. Im Durchschnitt verbringen Nutzer_innen 2 Minuten und 25 Sekunden in Interaktion mit der Homepage. 2023 wurde 65.919-mal auf agora.at zugegriffen. Fast 17.000 Zugriffe entfallen auf das Aufrufen der Startseite www.agora.at, beinahe 9.000 der Zugriffe gehen direkt zum Livestream www.agora.at/live, rund 5.500 der Zugriffe können für den Menüpunkt „Sendungen/Oddaje“ verbucht werden und rund 2.200 gehen an den Menüpunkt „Programm/Spored“. Die Menüpunkte „Wer wir sind/kdo smo mi“, „AGORA Divan“, „AGORA Obzorja“, „radioAKTIVE Gemeinde/radioAKTIVNA občina“ und „AGORA Live“ teilen sich zu etwa gleichen Anteilen von etwa 750-1.000 Nutzer_innen den Rest. Von den Nutzer_innen sind zum Stichtag (31. Dezember 2023) mit 57,7% mehr als die Hälfte weiblich, 42,3% männlich. Die Alterskategorie der 35-54-jährigen macht mit über 50 Prozent den größten Anteil aus. Der größte Teil der Nutzer_innen (7.500) ist deutschsprachig, danach folgt Englisch (2.100), auf Platz 3 folgt Slowenisch (1.500). Die meisten neuen Nutzer_innen kommen mit 7.287 aus Österreich, Platz 2 hat Slowenien mit 2.001, gefolgt von Deutschland mit 648, den USA mit 419 und Schweden mit 315. Über Suchmaschinen fanden 4.855 neue Nutzer_innen unsere Seite, den direkten Weg wählten 4.154, über Social Media erreichten uns 2.422 Menschen und über diverse Verlinkungen auf anderen Webseiten konnten wir immerhin noch 254 Erstzugriffe auf unsere Seite verbuchen. Das Smartphone ist bei der Nutzung von agora.at mit 66,5 % weit vor dem Desktop-PC/Laptop mit 31,7 % und dem Tablet mit nur 1,8 %.

6.3. Social Media

Auch auf unserer wichtigsten Social Media Plattform Facebook freuen wir uns über Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr: Wir hatten zum Stichtag mit Jahresende 3.872 Follower, das bedeutet ein Plus von 187 Followern im Vergleich zum Jahr 2022. Mit Postings erreichten wir im Jahr 2023 pro Monat im Schnitt 5.600 Menschen, das entspricht für 2023 einer Reichweite von 57.234. Im genannten Zeitraum wurde unsere Seite aktiv 12.461 mal aufgerufen, das entspricht einer Steigerung von rund 30% zum Vorjahr. Erfreulich ist auch die Steigerung an Interaktionen unserer Follower von 10.503, was einem Plus von 32,3% entspricht. Die meisten unserer Follower kommen aus Österreich, gefolgt von Slowenien, bei den Städten ist es unverändert Klagenfurt, gefolgt von Wien und Villach. 51,7% der Follower sind weiblich, 48,3% männlich – hier kam es zu einer leichten Steigerung bei den Frauen. 72 % kommen aus Österreich und die 35-44-Jährigen machen altersmäßig den größten Anteil aus. <https://www.facebook.com/radioAGORA10515/>

Auf unserem zweiten Social Media Kanal, der weniger für Ankündigungen, sondern hauptsächlich zu Image-Zwecken genutzt wird, dürfen wir ebenfalls eine Steigerung verbuchen: Unser Instagram-Profil https://www.instagram.com/radioagora105_5/ wurde erst 2021 erstellt und wies mit 31. Dezember 2023 eine Zahl von 1.109 Followern aus, also 154 mehr Follower als im Vorjahr. Pro Monat kamen im Schnitt zwischen 10 und 15 neuen Followern dazu. Ein Posting wurde durchschnittlich zwischen 20- und 70-mal geliked, Stories wurden von bis zu 100 Followern angesehen.

6.4. Newsletter

Im Laufe des Jahres 2023 wechselten wir den Newsletter-Dienst und beendeten die Nutzung des US-amerikanischen Programms „mailchimp“ aufgrund strengerer europäischer Datenschutzrichtlinien. Wir entschieden uns für das Programm „Brevo“, welches den europäischen Richtlinien entspricht. Seit Herbst 2023 arbeiten wir mit dem neuen Programm, welches sich gut bewährt hat. Mit Jahresende 2023 freuten wir uns über 525 Newsletter Abonnenten und konnten endlich die 500er Marke überschreiten.

Erstellt wurde der 14-tägige Newsletter auch 2023 selbstverständlich zweisprachig. Unser Redaktionsteam sowie alle freien Sendungsmacher_innen wurden wie üblich über die Möglichkeit informiert, Inhalte zu ihren Sendungshighlights an uns zu übermitteln und so aktiv den Newsletter mitzugestalten. Diese Vorgehensweise funktionierte auch in diesem Jahr wunderbar und wurde gut und gerne angenommen. Neben bunten Hörtipps waren auch 2023 kulturelle Veranstaltungshinweise und Highlights zum Nachhören Fixpunkte des Newsletters. Mastermind und Koordinatorin des Newsletters ist Daniela, unterstützend sowie vertretend im Urlaubs- und Krankheitsfall ist Claudia mit dem Newsletter betraut.

6.5. Cultural Broadcast Archive / CBA

Bis zum Stichtag 31. Dezember wurden im Jahr 2023 von unseren fixen Mitarbeiter_innen und unseren freien Radiomacher_innen 405 Dateien in Form von Beiträgen (=Sendungen, Audiofiles) hochgeladen und somit einem breiten Publikum zum dauerhaften Nachhören zugänglich gemacht. Dies ergibt ein leichtes Minus von 17 Beiträgen im Vergleich zum Vorjahr, was sich hauptsächlich

durch personelle Engpässe im Redaktionsteam und durch den Wegfall bzw. Wiederholungen freier Sendungsreihen, die regelmäßig hochgeladen wurden, erklären lässt.

Die Gesamtstatistik, die das CBA zur Verfügung stellt, bezieht sich auf alle Daten und Zahlen seit Bestehen, bzw. seit Nutzungsbeginn der CBA-Plattform durch AGORA im März 2004. Diese Gesamtzahlen ergeben folgendes: Seit März 2004 sind am CBA insgesamt 3.375 Audio-Beiträge im Namen von AGORA zum Nachhören zur Verfügung gestellt worden und stehen nach wie vor bereit. Diese Audiofiles ergeben eine Gesamtdauer von 95 Tagen und 9 Stunden und wurden von insgesamt 3.562.632 CBA-Nutzer_innen angehört. Letzteres erfolgt entweder direkt am CBA, oder via Player auf www.agora.at, der direkt mit dem CBA verlinkt ist. Ein einziger Beitrag wurde somit durchschnittlich 1.055-mal angeklickt und durchschnittlich 26,5-mal angehört. Die gesamte Anzahl an Streams der AGORA-Beiträge beläuft sich auf 89.914.

6.6. Radiothek der Freien Radio Österreichs

Der Verband Freier Rundfunk Österreich bietet der Öffentlichkeit auf www.freie-radios.online unentgeltlich, werbefrei und gemeinnützig die Möglichkeit, die Sendungen und Beiträge der mehr als 3000 Radiomacher_innen aus den Freien Radios in ganz Österreich zeit- und ortsunabhängig zu hören (Public Open Space). Gehostet werden die hier öffentlich zugänglich gemachten Sendungen und Beiträge durch das Archiv Cultural Broadcasting Archive (cba, siehe Punkt 6.5.), welches vom gemeinnützigen Verein „Cultural Broadcasting Archive - Verein zur Förderung der digitalen Kommunikation“ mit Sitz in Wien betrieben und verantwortet wird.

6.7. Medienkooperation

Weiterhin bestand 2023 unsere wunderbare Kooperation mit der Kärntner Allgemeinen Zeitung KAZ, inzwischen seit drei Jahren und wird natürlich auch weitergeführt. In gewohnter Weise wurde eine Seite in der KAZ für AGORA Inhalte reserviert, im Gegenzug berichteten wir im Zuge eines Interviews mit einer KAZ Schreibenden über die jeweils aktuelle Ausgabe. Im letzten Halbjahr 2023 war dies Peter Pugganig (siehe Foto), er kam immer wieder zu uns ins Studio und plauderte mit Dorian über das aktuelle Heft. Die Zusammenarbeit mit der KAZ hat sich auch dieses Jahr wieder als eine sehr unkomplizierte und fruchtbare Kooperation erwiesen, zumal wir über die Berichterstattung in der KAZ auch bereits Rückmeldungen, u.a. zu unserem Workshopangebot erhielten. Inhaltlich wurde den Leser_innen ein recht abwechslungsreiches Bild von Radio AGORA geliefert, in Form von Hörtipps, neuen Sendereihen, Workshops, Menschen hinter dem Radio, Veranstaltungen, etc.



6.8. Presseberichte

Eine Auswahl aus unserem Pressespiegel ist im Anhang gesondert zu finden. Dominiert wurde die Berichterstattung von Beiträgen und Artikeln rund um das 25-Jahres-Jubiläum und die damit verbundenen Feierlichkeiten. Außerdem über neue Sendereihen unserer freien Radiomacher_innen sowie über die Verleihung des Kärntner Menschenrechtspreises im Dezember 2023.

7 Liveübertragungen



Die optimale, situationsangepasste und flexible Koordination aller unserer Arbeitsbereiche zeigt sich besonders deutlich bei Liveübertragungen. Diese stellen sowohl die Höhepunkte als auch eine große Herausforderung für unseren Radiobetrieb dar. Nicht nur wir streben danach, sondern auch unsere Hörer_innen erwarten von Liveübertragungen noch mehr authentische lokale Informationen, Berichterstattung und Kulturgenuß, die wir im Jahr 2023 weiter ausbauen konnten. Mit einer Steigerung von 5 Übertragungen konnten wir die Anzahl der Liveübertragungen auf 12 erhöhen. Im Folgenden sind die Übertragungen nach Ausstrahlungsdatum aufgelistet, alle [Informationen und die Sendungen zum Nachhören](#) sind auf unserer Sendungsseite zu finden:

- 01.03. ****AGORA_live**** Nordic Jazz Championship
- 15.05. ****AGORA_live**** Prenos v živo I HLW St. Peter
- 16.05. ****AGORA_live**** Prenos v živo I TAK HAK
- 17.05. ****AGORA_live**** Prenos v živo I SLOG
- 13.06. ****AGORA_live**** Kulturni teden I Kulturwoche 2023
- 05.07. ****AGORA_live**** mit Jasmina & Christian
- 05.07. ****AGORA_live**** Photovoltaik-Großanlage Dedenitz
- 14.07. ****AGORA_live**** Musikforum Viktring 2023_Vito Leszczak & Friends
- 21.07. ****AGORA_live**** v živo iz Sobote I aus Soboth
- 14.10. ****AGORA_live**** Slovenščina na Štajerskem I Slowenisch in der Steiermark
- 14.10. ****AGORA_live**** 8 Jahre zu Gast in Downtown Bad Radkersburg
- 17.11. ****AGORA_live**** Energieversorgung demokratisieren - Panoptikum Bildung LIVE

8 Vorstand

Das Fundament für unsere Arbeit legt unser Vorstand, der mit Kontinuität, viel Knowhow und Engagement unsere Sendetätigkeit ermöglicht. Es sind dies:

Obfrau:	Dr ⁱⁿ . Larissa Krainer
Stellvertreter:	Dr. Johann Oswald
Schriftführerin:	Mag ^a . Karin Prucha
Stellvertreter:	Dr. Vladimir Wakounig
Kassierin:	Barbara Ambrusch-Rapp
Stellvertreterin:	Anna Valentina Ennemoser
Ohne Funktion:	Dorian Krištof

Ihnen gilt unser Dank, ebenso wie unseren beiden Rechnungsprüfer_innen Dr. Filip Ogris-Martič und Dr. Johannes Heinrich.